

Nun folgt

Der Unterricht vom Gebrauch
der
W e c h s e l = C O U R S
T A B E L L E N .

Aus der Ueberschrift einer jeden Tabell ist zu erschen, bey welchem Wechsels Cours dieselbe gebraucht werden kann; Eine jede Tabelle enthält überhaupt alle mögliche Veränderungen des Courses nebst denen darzu gehörigen Hülfz = Zahlen.

Ein jeder Cours besonders stellet das Verhältniß von zwey unterschiedenen Geld = Sorten oder Valuten einer oder zweyer Handels = Städten vor, wovon eine besser als die andere ist; Ich habe in der Ueberschrift einer jeden Tabell die bessere Valuta, allzeit zuerst und zwar vor dem Wörtlein auf gesetzt; so ist z. E. in Tab. XIII. die Londische Valuta besser als die Amsterdamer, daher steht die erstere auch vor dem Wörtlein auf.

Ben

Ben Tab. XXV. und Tab. XXXI. in welchen sich eine schwarze grobe Zwerch-Linie findet, ist zu bemerken, daß, wann der gegebene Cours sich vor der besagten groben Linie findet, so ist, wie jederzeit, die erste Valuta die bessere, findet sich aber der Cours nach dieser groben Linie, so ist die Valuta, welche nach dem Wörtlein auf folgt, die bessere. 3. E. Wann in Tab. XXV. der Cours von Amsterdam auf Hamburg wäre 33 Stvr. Amsterdamer Bo. per 2 Mark Hamburger Bo., so ist die Amsterdamer Valuta besser, als die Hamburger; würde aber der Cours zu $33\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. angegeben, so ist die Hamburger Valuta die bessere.

Damit man nun bey dem Ausrechnen allzeit ohne Fehler wissen möge, ob eine zu erst geschriebene Valuta besser oder schlechter als die andere seye, so zeichnet man die Hülfz-Zahl desselben Cours, wann dieselbe besser ist, mit dem Zeichen + plus oder mehr, ist die Valuta aber schlechter als die andere, so zeichnet man die Hülfz-Zahl mit dem Zeichen - minus oder weniger.

Wann man aus einigen gegebenen Coursen einen andern berechnen soll, als 3. E. Der Cours von Amsterdam auf London, wie

auch der Cours von Hamburg auf London, wäre angegeben und man begehrte hieraus den Cours von Amsterdam auf Hamburg zu wissen, so betrachtet man vorher die aufzulösende Frage, und siehet, welche Valuren in derselben gemeldet worden, die allhier Amsterdam und Hamburg sind, alsdann machet man aus den gegebenen Coursen einen ordentlichen Aufsatz;

Man kann denselben nach Belieben entweder mit Hamburg oder Amsterdam anfangen; Wolte man z. E. mit Amsterdam den Anfang machen, so schreibt man den ersten Satz also: Amsterdam per London und suchet die Hülfszahl dieses gegebenen Cours in Tab. XIII. auf, vor welcher man das Zeichen \div setzt, um damit anzuzeigen, daß die Valuta des erstern Gliedes, nemlich die Amsterdamer schlechter als diejenige des 2ten Gliedes, nemlich von London seye.

Da nun das 2te Glied dieses ersten Satzes London ist, so muß das erstere Glied des 2ten Satzes auch mit London anfangen, weil die Glieder deren aufeinander folgenden Sätzen von gleicher Benennung seyn, und sich wie die Glieder einer Kette fassen müssen; Der zweyte Satz würde also London per
Hamburg

Hamburg seyn; Die Hülfz-Zahl dieses gegebenen Courfes müste man alsdann in Tab. XIV. auf suchen, und vor derselben das Zeichen + setzen, weil aus der Ueberschrift der besagten Tabell zu ersehen ist, daß die Londische die bessere Valuta sey. Wären nun noch mehrere Courfen angegeben worden, so müste man das 1ste Glied des 2ten Satzes mit Hamburg anfangen, und auf diese Art fortfahren.

Wann nun auf diese Art die Hülfz-Zahlen aller angegebenen Courfen mit denen darzu gehörigen Zeichen aufgesetzt worden sind, so siehet man, ob die zu denen Hülfz-Zahlen gehörige Zeichen einander alle gleich sind oder nicht; ist das erstere, das ist, sind alle Hülfz-Zahlen entweder mit dem Zeichen + oder - bezeichnet, so werden die Hülfz-Zahlen zu einander addirt, und vor das Product derselben eben das selbige Zeichen gesetzt; Findet man aber die Zeichen einander ungleich, das ist, sind einige Hülfz-Zahlen mit dem Zeichen + und andere mit dem Zeichen - bezeichnet, so werden die besagte Hülfz-Zahlen voneinander subtrahirt und vor dem Ueberrest das Zeichen der größern Zahl, wovon die kleinere abgezogen worden ist, zugesetzt, diese übrig gebliebene Zahl zeigt alsdann nach dem sich dabey befindenden Zeichen, um wie

viel die Valuta des ersteren Gliedes des 1ten Satzes besser oder schlechter seye, als die Valuta des andern Gliedes des letztern Satzes, die restirende Hülfss-Zahl zeigt ferner alsdamm in Tab. I. oder II. die Antwort, wann der begehrte Cours p. C. angegeben werden kan, könnte aber der verlangte Cours nicht p. C. angegeben werden, so findet man nach der übrig gebliebenen Zahl die Antwort in derjenigen Tabell, welche die Ueberschrift des verlangten Courses führet.

Nachfolgende schriftlich ausgearbeitete Aufgaben werden einem jeden diesen Unterricht noch deutlicher machen.

Wie ein unbekannter Wechsel-Cours zu finden sey.

Ex. 51 Wann der Cours von Elberfeld auf Amsterdam in Cour. ist $60\frac{1}{4}$ p. C., (das ist $160\frac{1}{4}$ Rthlr. in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour.) wie kommt demnach der Cours von Edlin per Amsterdam in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

S o l u t i o.

Suche erstlich den Unterschied der Elberfelder gegen die Edlinsche Valuta, als

$7\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. V.	8653
$7\frac{1}{2}$ Rthlr. in dito	8519

Differenz 134

Weilen

Weiten bey der Cöllnischen Valuta die Hülfß-Zahl kleiner als bey der Elberfelder ist, so ist (Anmerkung Pag. 56) die Cöllnische Valuta die beste. Indeme nun alhier die Frag ist, wie der Cours von Cölln auf Amsterdam zu stehen komme, so tau der Anfang des Aussages mit Cölln oder Amsterdam geschehen, als

Cölln per Elberfeld \div 134

Elberfeld per Amsterdam à $60\frac{1}{4}$ p. C.

in Tab. II. \div 2048

Facit Cölln per Amsterdam \div 1914

Diese Zahl 1914 zeigt in Tab. II. $155\frac{3}{4}$ p. C.

Erklärung der vorigen Ausarbeitung.

Indeme Cölln als das erste Glied des 1sten Satzes besser als die Valuta von Elberfeld ist, so wird die Hülfß-Zahl mit \div bezeichnet, und weil Elberfeld als das 1ste Glied des zwenten Satzes schlechtere Valuta hat als Amsterdam, so wird die Hülfß-Zahl desselben Cours mit \div bezeichnet. Da nun die Zeichen einander ungleich sind, so wird die kleinere von der grössern subtrahirt, und der Rest mit dem Zeichen der grössern Zahl bezeichnet. Dieses Zeichen \div deutet an, daß die Valuta des 1sten Gliedes im Facit, nemlich Cölln, schlechter seye, als diejenige von Amsterdam, und da der Wechsel-Cours jederzeit auf 100 Rthlr. Holländisch geschlossen wird, so zeigt die Zahl 1914 in Tab. II. die Antwort mit $155\frac{3}{4}$ p. C.

Wollte man den Anfang des Aufsatzes mit Amsterdam machen, so verfähret man wie folgt:

Amsterdam per Elberfeld à $60\frac{1}{2}$ p. C.	
in Tab. II.	+ 2048
Elberfeld per Cöln	- 134
Facit Amsterdam per Cöln	+ 1914

Das vor dem Rest 1914 stehende Zeichen + deutet hier an, daß die Valuta des 1sten Gliedes des Facit, nemlich, Amsterdam, besser seye als Cöln, woraus also abzunehmen ist, daß man nach Belieben den Anfang des Aufsatzes machen könne:

Anmerkung.

Wann man öfters aus einerley Coursen einen andern berechnen muß, so kan man sich selbstem aus dem einmahl ordentlich eingerichteten Aufsatz und Ausrechnung eine *Universal-Regel* machen; Z. E. Wann man oftmahlen aus dem gegebenen Elberfelder Cours auf Amsterdam, denjenigen von Cöln wissen möchte, so folgt aus dem vorhergehenden Aufsatz und Ausarbeitung, daß man beständig nur 134 als der Different der Elberfelder und Cöllnischen Valuta von der Hülfz. Zahl des gegebenen Courses abziehen, und den Rest als die Antwort in Tab. II. nachsuchen müsse: als

Ex. 52 Elberfeld gibt den Cours auf Amsterdams à 161 $\frac{1}{2}$ in Carl d'Or à 7 $\frac{1}{2}$ Rthlr., wie hoch kommt demnach derselbe in Cölln in Carl d'Or à 7 $\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

Solutio.

161 $\frac{1}{2}$ hat zur Hülfz-Zahl in Tab. II. 2078

Hier von subtrahirt 134

Restirt 1944

Diese zeigen in Tab. II. 156 $\frac{7}{8}$ à $\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 53 Wann der Cours von Cölln per Amsterdam ist 156 $\frac{3}{8}$ in Carl d'Or à 7 $\frac{1}{2}$ Rthlr., wie kommt derselbe in Elberfeld in Carl d'Or à 7 $\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

Solutio.

Der Unterschied der Elberfelder und Cöllnischen Valuta in Carl d'Or ist, wie aus der vorigen Aufgabe zu sehen 134. Dahero sehe

Amsterdam per Cölln à 156 $\frac{3}{8}$ in Tab. II. + 1942

Cölln per Elberfeld + 134

Facit Amsterdam per Elberfeld + 2076

Weilen allhier die Zeichen der beyden Hülfz-Zahlen einander gleich sind, so werden selbige addirt, die Summa 2076

Zeiget in Tab. II. 161 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ p. C.

Nachen per Elberfeld	+ 65
Elberfeld per Amsterdam à 161½ in	
Tab. II.	+ 2088

Facit Nachen per Amsterdam + 2153

Diese Zahl zeigt in Tab. II. 164⅓ p. C.

Universal-Regel.

Zu der Hülfss-Zahl des Elberfelder Courses addire jederzeit 65, so zeigt das Collect in Tab. II. den Nacher Cours an, als

Ex. 56 In Elberfeld ist der Cours per Amsterdam 162¼ in Carl d'Or à 7½ Rthlr., wie hoch kommt derselbe demnach in Nachen in Carl d'Or à 7⅔ Rthlr.?

S o l u t i o.

162¼ hat zur Hülfss-Zahl in Tab. II.	2102
Hierzu addire	65

Es kommen also 2167

Diese zeigen in Tab. II. 164⅓ p. C.

Ex. 57 Wann der Cours in Edln per Amsterdam ist 156⅓ p. C. in Carl d'Or à 7⅔ Rthlr., wie hoch kommt derselbe in Carl d'Or à 7⅔ Rthlr.?

Solutio.

Solutio.

$7\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. V. 8718
 $7\frac{1}{2}$ Rthlr. in dito 8519

Differenz 199 Nun setze

Amsterdam per Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr.
 zu 156 $\frac{1}{2}$ p. C. in Tab. II. + 1942
 Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. per dito à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. + 199

Facit Amsterdam per Carl d'Or
 à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. + 2141

Diese Zahl zeigt in Tab. II. 163 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ p. C.

Universal-Regel.

Zu der Hülfz-Zahl des Eöllnischen Courses
 addire den Different der Geld-Sorten
 199, so zeigt die Summa in Tab. II.
 die Antwort. Als

Ex. 58 In Eölln ist der Cours auf Am-
 sterdam 155 $\frac{1}{2}$ in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr., wie
 hoch kommt derselbe in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. zu
 stehen?

Solutio.

155 $\frac{1}{2}$ hat zur Hülfz-Zahl in Tab. II. 1928
 Hierzu addire 199

So kommen 2127

Diese zeigen in Tab. II. 163 $\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 59

Ex. 59 Wann der Cours auf Amsterdam gegen Ducaten à 3 Rthlr. $23\frac{1}{2}$ Stbr. ist $161\frac{1}{2}$, wie kommt derselbe in Ducaten à $3\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

S o l u t i o.

$8\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. IV.	544
3 Rthlr. $23\frac{1}{2}$ Stbr. in Tab. V.	5301
Differenz	140
Amsterdam per Ducaten zu 3 Rthlr. $23\frac{1}{2}$	
Stbr. à $161\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+ 2075
Ducaten à 3 Rthlr. $23\frac{1}{2}$ Stbr. per dito	
à $3\frac{1}{2}$ Rthlr.	+ 140
Facit Amsterdam per Ducaten à $3\frac{1}{2}$ Rthlr.	+ 2215

Diese zeigen in Tab. II. $166\frac{1}{2}$ à $\frac{2}{10}$ P. C.

Universal - Regel.

Zu der Hilfs-Zahl des bekannten Courses addire den Different der Geld-Sorten 140, das Collect zeigt alsdann in Tab. II. den bekehrten Cours in Ducaten à $3\frac{1}{2}$ Rthlr. Als

Ex. 60 Wann der Cours auf Amsterdam in Ducaten à 3 Rthlr. $23\frac{1}{2}$ Stbr. ist $162\frac{1}{2}$ P. C., wie kommt derselbe in Ducaten à $3\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

Solutio.

S o l u t i o.

162 $\frac{3}{4}$ hat zur Hülfz. Zahl in Tab. II. 2105
 Hierzu addire 140
 So kommen 2245

Diese zeigen in Tab. II. 167 $\frac{11}{16}$ p. C.

Ex. 61 Wann in Frankfurt der Amsterdamer Courant- Cours ist 134 $\frac{7}{8}$ in Carl d'Or à 9 fl. 12 Xer., wie hoch kommt derselbe in Elberfeld in Carl d'Or à 7^x Rthlr. zu stehen?

S o l u t i o.

Suche erstlich den Unterschied der beyden Valuten, als

7 $\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. V. 8653
 9 fl. 12 Xer. in Tab. VII. 7877

	Differenz	776		Nun sehe
Amsterdam i per Frankfurt à 134 $\frac{7}{8}$ in				
Tab. II.				+ 1299
Frankfurt per Elberfeld				+ 776
Facit Amsterdam per Elberfeld				+ 2075

Diese Zahl zeigt in Tab. II. 161 $\frac{1}{2}$ p. C.

Universal - Regel.

Zu der Hülfz. Zahl des angegebenen Frankfurter Courses, addire 776, das Collect zeigt alsdann in Tab. II. den beehrten Elberfelder Cours: als

Ex. 62.

Ex. 62 In Frankfurt ist der Cours auf Amsterdam $134\frac{1}{2}$ in Carl d'Or à 9 Fl. 12 Xer., wie kommt solchemnach der Cours in Elberfeld in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

S o l u t i o.

$134\frac{1}{2}$ hat zur Hülfss. Zahl in Tab. II. 1279
Hierzu addire

So ist das Collect 2055

Diese zeigen in Tab. II. $160\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 63 Wann der Cours von Frankfurt per Amsterdam in Courant wäre $135\frac{1}{2}$ in Carl d'Or à 9 Fl. 12 Xer., wie hoch kommt derselbe atsdann in Cöln per Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

S o l u t i o.

$7\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. V. 8519

9 Fl. 12 Xer. in Tab. VII. 7877

Differirt 642 Nun setze

Amsterdam per Frankfurt à $135\frac{1}{2}$ in

Tab. II.

Frankfurt per Cöln

Facit Amsterdam per Cöln

+ 1307

+ 642

+ 1949

Diese Zahl zeigt in Tab. II. $156\frac{1}{2}$ p. C.

Universal-

Universal - Regel.

Zu der Hilfs-Zahl des bekanten Frankfurter Courses addire 642, das Collect zeigt alsdann in Tab. II. den Edlnischen Cours per Amsterdam: als

Ex. 64 In Frankfurt ist der Cours per Amsterdam $134\frac{1}{2}$ in Carl d'Or à $9\frac{1}{2}$ St., wie kommt derselbe in Edln in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

S o l u t i o.

$134\frac{1}{2}$ hat zur Hilfs-Zahl in Tab. II. 1299
 Hierzu addire 642

So kommen 1937

Diese zeigen in Tab. II. $156\frac{1}{8}$ à $\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 65 In Frankfurt ist der Cours auf Amsterdam in Courant $134\frac{1}{8}$, die Bo. Agio ist $4\frac{1}{2}$ p. C., wie kommt demnach in Frankfurt der Cours auf Bo. zu stehen?

S o l u t i o.

Frankff. p. Amst. Cour. à $134\frac{1}{8}$ in Tab. II. $+ 1299$
 Amst. Cour. p. dito Bo. à $4\frac{1}{2}$ p. C. in dito $+ 202$

Facit Frankfurt p. Amsterdam in Bo. $+ 1501$

Diese zeigen in Tab. II. $141\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{8}$ p. C.

Universal.

Universal - Regel.

Man addire die Hilfs-Zahlen deren beyden angegebenen Coursen, die Summa zeigt alsdann in Tab. II. die Antwort: als

Ex. 66 Der Amsterdamer Cour. Cours ist in Frankfurt $135\frac{3}{8}$ p. C., die Bo. Agio in Amsterdam ist $4\frac{7}{8}$ p. C.; wie kommt solchemnach der Cours in Bo. zu stehen?

S o l u t i o.

Für $135\frac{3}{8}$ in Tab. II.	•	•	•	1315
$4\frac{7}{8}$ p. C. in dito	•	•	•	207

Diese Zahlen addirt, kommen 1522

Welche in Tab. II. anzeigen $141\frac{1}{2}$ à 142 p. C.

Ex. 67 Wann der Cours von Elberfeld auf Paris ist $91\frac{1}{2}$, (das ist $91\frac{1}{2}$ Rthlr. in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr., per 100 Ecus,) wie hoch kommt alsdann der Cours von Cöln per Paris in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

S o l u t i o.

Der Different von Elberfeld per Cöln ist 134 wie aus der 5ten Aufgabe zu ersehen. So setze

Paris per Elberfeld à $91\frac{1}{2}$ in Tab. I.	÷ 386
Elberfeld per Cöln	÷ 134
Facit Paris per Cöln	÷ 520

S

Das

Das Zeichen \div von 520 zeigt, daß das 1te Glied als Paris schlechter seye als die Edlnische Valuta, und weilen der Cours auf 100 Ecus geschlossen wird, so zeigt diese Zahl 520 den Cours an in Tab. I. mit $88\frac{1}{2}$ p. C.

Universal - Regel.

Zu der Hilfs-Zahl des gegebenen Elberfelder Courses addire 134, so zeigt das Collect in Tab. I. den Edlnischen Cours an: als

Ex. 68 Der Cours von Elberfeld auf Paris ist $90\frac{1}{2}$ in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr., wie hoch kommt derselbe in Edln in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?;

Solutio.

$90\frac{1}{2}$ hat zur Hilfs-Zahl in Tab. I.	•	416
Hierzu addire	•	134

So kommen 550

Diese zeigen in Tab. I. $88\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 69 In Edln ist der Cours auf Lyon $88\frac{1}{2}$ in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr., wie hoch kommt derselbe in Elberfeld gegen Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr.?

Solutio.

Elberfeld per Edln wie in voriger Aufgabe	+ 134
Edln per Lyon à $88\frac{1}{2}$ in Tab. I.	+ 531

Facit Elberfeld per Lyon	+ 397
--------------------------	-------

Diese zeigen in Tab. I. $91\frac{1}{2}$ p. C.

Universal-

Universal - Regel.

Von der Hülfz-Zahl des Cöllnischen Cours
ses subtrahire 134, der Rest zeigt alsdann
in Tab. I. den Elberfelder Cours: als

Ex. 70 Der Pariser Cours ist in Cölln
 $88\frac{7}{8}$ in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$ Rthlr., wie hoch kommt
diesemnach der Cours in Elberfeld in Carl d'Or
à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. zu stehen?

Solutio.

$88\frac{7}{8}$ hat zur Hülfz-Zahl in Tab. I.	•	•	512
Hiervon subtrahire	•	•	134
			378

Diese zeigen in Tab. I. $91\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 71 Wann der Frankfurter Cours
auf Paris ist $76\frac{3}{8}$ p. C., (das ist $76\frac{3}{8}$ Rthlr. in
Carl d'Or à $9\frac{1}{2}$ fl. per 100 Ecus,) wie kommt
denmach der Cours in Cölln in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$
Rthlr. zu stehen?

Solutio.

Paris per Frankfurt à $76\frac{3}{8}$ in Tab. I.	•	•	1170
Frankf. per Cölln vermög 63ten Aufgabe	•	•	642
Facit Paris per Cölln	•	•	528

Diese Zahl zeigt in Tab. I. $88\frac{2}{16}$ p. C.

Universal - Regel.

Von der Hülfz-Zahl des Frankfurter Cours
 ses subtrahire 642, der Rest zeigt alsdann
 in Tab. I. den Cöllnischen Cours: als

Ex. 72 Der Pariser Cours ist in Frank-
 furt $77\frac{1}{8}$ in Carl d'Or à $9\frac{1}{2}$ Fl., wie hoch kommt
 derselbe demnach in Cölln in Carl d'Or à $7\frac{1}{2}$
 Rthlr. zu stehen?

S o l u t i o.

$77\frac{1}{8}$ hat zur Hülfz-Zahl in Tab. I.	1128
Hiervon subtrahire	642

So restiren 486

Diese zeigen in Tab. I. $89\frac{7}{8}$ p. C.

Ex. 73 In Amsterdam ist der Cours auf
 London 34 fl. $6\frac{1}{2}$ fl. Vls. Bo. per 1 L. Sterl., die
 Bo. Agio ist $4\frac{2}{3}$ p. C., in Elberfeld ist der Cours
 auf Amsterdam in Cour. $161\frac{1}{2}$ p. C., wie kommt
 demnach der Cours von Elberfeld auf London,
 oder wie hoch kommt 1 L. Sterl. zu stehen?

S o l u t i o.

Elberf. p. Amst. Cour. à $161\frac{1}{2}$ in Tab. II.	÷ 2075
Amst. Cour. per dito Bo. à $4\frac{2}{3}$ p. C. in dito	÷ 207
Amst. Bo. p. London à $34:6\frac{1}{2}$ in Tab. XIII.	÷ 1404

Facit Elberfeld per London

Diese Zahl zeigt in Tab. XV. 56 fl. $\frac{1}{2}$ Stbr.
 oder 7 Rthlr. $\frac{1}{2}$ Stbr. per 1 L. Sterl.

Universal-

Universal - Regel.

Man addire die Hülfß-Zahlen aller gegebenen Coursen, so zeigt das Collect in Tab. XV. die verlangte Antwort im Nieder-Rheinischen Cours: als

Ex. 74 In Amsterdam ist der Cours auf London 33 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 L. Sterl. die Bo. Agio alda ist $4\frac{1}{8}$ p. C., wann nun in Edltn der Cours auf Amsterdam in Cour. ist 156 $\frac{1}{4}$ p. C. wie hoch kommt alsdann 1 L. Sterl. in Edltnscher Valuta zu stehen?

S o l u t i o.

33 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in Tab. XIII.	1319
$4\frac{1}{8}$ p. C. in Tab. II.	196
156 $\frac{1}{4}$ in dito	1938

Diese Zahlen addirt, kommen 3453

Welche in Tab. XV. zeigen 53 $\frac{1}{2}$ Schv. per 1 L. Sterl.

Wie nun bis hierhin zu ersehen, so können aus allen Aufgaben Universal-Regeln gezogen werden, daher finde ich nicht nöthig dieselbe ferner bey einer jeden Aufgabe anzuführen.

Ex. 75 Wann die Ducat in Amsterdam 5 Fl. 5 Stvr. und in Eibersfelder Wechsel-Zahlung 3 Rthlr. 24 Schv. gilt, wie hoch kommt der Wechsel-Cours alsdann zu stehen?

Anmerkung.

Wann der Werth einer Geld-Sorte in zweyerley Valuten bekannt ist, so zeigt der Unterschied derselben Hülfz-Zahlen in Tab. I. oder II. den verlangten Cours an, wann solcher p. C. angegeben werden kan; könnte aber der begehrte Cours nicht p. C. angegeben werden, so findet man nach der übrig bleibenden Zahl die Antwort in derjenigen Tabell, welche die Ueberschrift des begehrten Courses führet.

Solutio.

5 Rthlr. 24 Stbr. in Tab. V.	•	•	5315
5 Fl. 5 Stvr. in Tab. X.	•	•	3222

Differirt 2093

Diese Zahl zeigt in Tab. II. $161\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 76 Wann eine alte Louis d'Or in Amsterdam 9 Fl. $4\frac{1}{2}$ Stvr., und im Nieder-Rheinischen Cours 5 Rthlr. 57 Stbr. gilt, wie kommt alsdann der Wechsel-Cours zu stehen?

Solutio.

5 Rthlr. 57 Stbr. in Tab. IV.	•	•	7745
9 Fl. $4\frac{1}{2}$ Stvr. in Tab. X.	•	•	5670

Differirt 2075

Diese zeigen in Tab. II. $161\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 77

Ex. 77 Wann der Holländische Gulden im Nieder-Rheinischen Cours 38½ Stbr. gilt, wie hoch kommt alsdann der Amsterd. Cours zu stehen?

Solutio.

1 Fl. Holländ. in Tab. X.	o	o	3979
38½ Stbr. in Tab. IV.	o	o	1899

Differenz 2080

Diese zeigen in Tab. II. 161 $\frac{1}{8}$ p. C.

Ex. 78 Wann die alte Louis d'Or in Hamburg gelten 10 mg 6½ fl. Lüb. Bo. in Frankfurt weiter Wechsel-Zahlung aber 7 Fl. 26½ Xer., wie kommt alsdann der Cours von Frankfurt per Hamburg zu stehen?

Solutio.

7 Fl. 26½ Xer. in Tab. VII.	o	o	6956
10 mg 6½ fl. L. Bo. in Tab. XII.	o	o	5402

Differenz 1554

Weil die Hilfs-Zahl in Hamburger Valuta die kleinste ist, daher ist diese (Anmerkung Pag. 56) die beste, und da der Cours auf 100 Reichr. Hamburger Bo. geschlossen wird, so zeigt die restierende 1554 in Tab. II. 143 $\frac{1}{8}$ p. C.

Ex. 79 Wann in Hamburg die Ducaten à 6 mg um $\frac{1}{4}$ p. C. besser sind, als Bo. Valuta, in Frankfurt aber in Wechsel-Zahlung zu 4 Fl. 15 Xer. angenommen werden, wie hoch kommt alsdann der Hamburger Cours zu stehen?

§ 4

Solutio.

<i>Solutio.</i>	
6 $\text{R}\ddot{\text{g}}$ in Tab. XII.	3010
Hierzu für $\frac{3}{4}$ p. C. Agio in Tab. II.	32
	3042
4 fl. 15 Xer. in Tab. VII.	4523
	1481
Differenz	
Diese Zahl zeigt in Tab. II. $140\frac{5}{8}$ p. C.	

Ex. 80 Wann in Augspurg die Neue Louis d'Or à $9\frac{3}{4}$ fl. thun $3\frac{3}{4}$ p. C. Disconto, in Frankfurter Wechselzahlung aber $9\frac{1}{2}$ fl. gelten, wie kommt alsdann der Cours von Frankfurt per Augspurg zu stehen?

<i>Solutio.</i>	
$9\frac{3}{4}$ fl. in Tab. VIII.	8062
Für $3\frac{3}{4}$ p. C. in Tab. II.	160
	7902
	Subtrah. so restiren
$9\frac{1}{2}$ fl. in Tab. VII.	7877
	25
Differenz	

Hier ist die Frankfurter Valuta (Anmerkung Pag. 56) wegen der kleinsten Hülfz. Zahl die beste, indeme nun der Cours auf 100 $\text{R}\ddot{\text{h}}\text{r.}$ Augspurger beständig geschlossen wird, so zeigt die übrig gebliebene Zahl 25 in Tab. I. $99\frac{1}{8}$ p. C.

Ex. 81 Wann in Leipzig die Neue Louis d'Or à $6\frac{1}{4}$ $\text{R}\ddot{\text{h}}\text{r.}$ thun $2\frac{1}{4}$ p. C. Disconto, in Frankfurt aber $9\frac{1}{2}$ fl. gelten, wie hoch kommt alsdann der Cours per Leipzig zu stehen?

Solutio.

S o l u t i o.

6 $\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. IX.	•	•	7959
------------------------------------	---	---	------

Für 2 $\frac{1}{2}$ p. C. in Tab. II.	•	•	97
---------------------------------------	---	---	----

Subtrah. so restiren	7862
----------------------	------

9 $\frac{1}{2}$ fl. in Tab. VII.	•	•	7877
----------------------------------	---	---	------

Differirt	15
-----------	----

Alhier ist wegen der kleinsten Hülfz. Zahl (Anmerkung Pag. 56) die Leipziger Valuta die beste, und da der Cours auf 100 Rthlr. Leipziger Valuta geschlossen wird, so zeigt die übrig gebliebene Zahl 15 in Tab. II. $100 \frac{5}{16} \text{ à } \frac{3}{8} \text{ p. C.}$

Ex. 82 Wann in Leipzig die Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr. thun 2 $\frac{1}{2}$ p. C. Agio, in Frankfurt aber 4 fl. 13 $\frac{1}{2}$ Xer. gelten, wie kommt alsdann der Cours von Frankfurt per Leipzig zu stehen?

S o l u t i o.

2 $\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. IX.	•	•	4393
------------------------------------	---	---	------

Für 2 $\frac{1}{2}$ p. C. in Tab. II.	•	•	118
---------------------------------------	---	---	-----

Addirt, so kommen	4511
-------------------	------

4 fl. 13 $\frac{1}{2}$ Xer. in Tab. VII.	•	•	4497
--	---	---	------

Differirt	14
-----------	----

Alhier ist die Frankfurter Valuta wegen der kleinsten Hülfz. Zahl die beste, daher zeigen die Restirende 14 in Tab. I. $99 \frac{11}{16} \text{ p. C.}$

Ex. 83 In Amsterdam ist der Wechsels
Cours

- 1) Auf Paris $54\frac{5}{8}$ R. Vls. Bo. per 1 Ecu
- 2) — London 34 s. $7\frac{1}{2}$ R. Vls. Bo. per 1 L. Sterl.
- 3) — Hamburg $33\frac{2}{3}$ Stvr. Bo. p. 2 mg. Hamb. Bo.
- 4) — Wien $35\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. p. 1 Rthlr. Wien. Cour.
- 5) — Leipzig $37\frac{1}{2}$ Stvr. Cour. p. 1 Rthlr. Leipziger
Die Bo. Agio ist $4\frac{7}{8}$ p. C.

In Hamburg sind die Alte Louis d'Or für voll
oder à 5 Rthlr. um $44\frac{7}{8}$ p. C. schlechter als Bo.

Wann nun in Elberfeld der Cours auf Amsterdam
in Cour. $161\frac{1}{2}$ p. C. ist, wie kommt demnach der
Cours von Elberfeld auf jeden der obgedachten
Orten ins besonders zu stehen?

Anmerkung.

Alle Coursen, welche in Amsterdam in R. Vls.
Bo. allein angegeben werden, müssen in
Tab. I. aufgesuchet werden, weil 100 R.
Vls. einen Rthlr. Holland. machen; die
Amsterdamer Valuta ist alsdann jederzeit
die bessere.

S o l u t i o.

1) Auf Paris.

Elberfeld per Amst. Cour. à $161\frac{1}{2}$ in Tab. II. + 2075
Amsterd. Cour. per dito Bo. à $4\frac{7}{8}$ p. C. in dito + 207
Amst. Bo. p. Paris à $54\frac{5}{8}$ in Tab. I. + 2626

+ 2282

+ 2626

Facit Elberfeld per Paris

+ 344

Diese zeigen in Tab. I. $92\frac{1}{2}$ Rthlr. p. 100 Ecus.

2) Auf

2) Auf London.

Elberfeld per Amsterdam. Cour.	•	÷ 2075
Amsterdam. Cour. per dito Bo.	•	÷ 207
Amst. Bo. p. London à 34: 7½ in Tab. XIII.	•	÷ 1415
Facit Elberfeld per London	•	÷ 3697
Zeiget in Tab. XV. 56 fl. 1½ Str. p. 1 L. Sterl.		

3) Auf Hamburg in Louis d'Or à 5 Rthlr.

Elberteld per Amsterdam. Cour.	•	÷ 2075
Amsterdam. Cour. per dito Bo.	•	÷ 207
Amst. Bo. p. Hamb. Bo. à 33 2/3 in Tab. XXV.	•	÷ 30
Hamburg. Bo. per Louis d'Or		
à 44 1/2 p. C. in Tab. II.	•	+ 1602

+ 2312

+ 1602

Facit Elberfeld per Hamburg in Louis d'Or ÷ 710

Zeigen in Tab. II. 117 1/2 Rthlr. per 100 Rthlr.
Hamb. in Louis d'Or à 5 Rthlr.

4) Auf Wien.

Elberfeld per Amsterdam. Cour.	•	÷ 2075
Amsterdam. Cour. per dito Bo.	•	÷ 207
Amsterdam. Bo. per Wien à 35 1/2 in		
Tab. XXIII.	•	+ 1518

+ 2282

+ 1518

Facit Elberfeld per Wien • • ÷ 764

Zeiget in Tab. II. 119 1/2 Rthlr. per 100 Rthlr.
Wiener Cour.

5) Auf

5) Auf Leipzig.

Elberfeld per Amsterdam. Cour. $\div 2075$
 Amst. Cour. p. Leipzig à $37\frac{3}{10}$ in Tab. XXIII. $\div 1286$

Facit Elberfeld per Leipzig $\div 789$

Zeiget in Tab. II. 119 $\frac{1}{8}$ Rthlr. per 100 Rthlr.
 Leipziger.

Ex. 84 In Hamburg ist der Wechsel-Cours

- 1) Auf Amsterd. in Bo. $33\frac{1}{2}$ Sev. Bo. per 2 $\frac{1}{2}$ Bo.
- 2) -- Dito in Cour. 106 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Holl. Cour. per 100 Rthlr. Hamburg. Bo.
- 3) -- Paris 25 $\frac{1}{8}$ f. l. Bo. per 1 Ecu.
- 4) -- London 32 f. 2 $\frac{1}{2}$ s. Vls. Bo. per 1 L. Sterl.
- 5) -- Venedig 85 $\frac{1}{2}$ s. Vls. Bo. per 1 Ducat di Bo.
- 6) -- Leipzig 143 $\frac{3}{8}$ Rthlr. Leipziger p. 100 Rthlr. Bo.
- 7) -- Augspurg 142 Rthlr. Augspurger Cour. per 100 Rthlr. Bo.
- 8) -- Wien 144 $\frac{1}{8}$ Rthlr. Wiener Cour. per 100 Rthlr. Bo.

Wann nun in Frankfurt der Wechsel-Cours auf Hamburg 142 $\frac{3}{4}$ Rthlr. Wechsel-Geld per 100 Rthlr. Bo. ist, wie kommt demnach in Frankfurt der Wechsel-Cours nach den oben benannten Orten zu stehen?

S o l u t i o.

1) Auf Amsterdam in Banco.

Frankfurt per Hamb. à 142 $\frac{3}{4}$ in Tab. II. $\div 1546$
 Hamburg per Amst. Bo. à 33 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXV. $\div 54$

Facit Frankfurt per Amsterdam. Bo. $\div 1492$

Zeiget in Tab. II. 141 Rthlr. per 100 Rthlr.
 Hólland. Bo.

2) Auf

2) Auf Amsterdam in Courant.

Frankfurt per Hamburg $\div 1546$
 Hamburg per Amst. Cour. à $106\frac{1}{2}$ in Tab. II. $\div 263$

Facit Frankfurt per Amst. Cour. $\div 1283$

Zeiget in Tab. II. $124\frac{3}{8}$ Rthlr. per 100 Rthlr.
 Holländisch Cour.

3) Auf Paris.

Frankfurt per Hamburg $\div 1546$
 Hamburg per Paris à $25\frac{11}{16}$ in Tab. XXIX. $\div 2715$

Facit Frankfurt per Paris $\div 1169$

Zeiget in Tab. I. $76\frac{3}{8}$ Rthlr. per 100 Ecus.

4) Auf London.

Frankfurt per Hamburg $\div 1546$
 Hamburg per London à $32:2\frac{1}{2}$ in Tab. XIV. $\div 1278$

Facit Frankfurt per London $\div 2824$

Zeiget in Tab. XVI. $129\frac{3}{8}$ Baten per 1 L. Sterl.

5) Auf Venedig.

Frankfurt per Hamburg $\div 1546$
 Hamburg per Venedig à $85\frac{1}{2}$ in Tab. XXXI. $\div 503$

Facit Frankfurt per Venedig $\div 1043$

Zeiget in Tab. II. $127\frac{1}{8}$ à $\frac{3}{16}$ Rthlr. per 100
 Ducati di Bo.

6) Auf Leipzig.

Frankfurt per Hamb. $\div 1546$
 Hamburg per Leipzig à $143\frac{3}{8}$ in Tab. II. $\div 1565$

Facit Frankfurt per Leipzig $\div 19$

Zeiget in Tab. I. $99\frac{3}{16}$ Rthlr. per 100 Rthlr.
 Leipziger.

7) Auf

7) Auf Augspurg.

Frankfurt per Hamburg + 1546
 Hamburg per Augspurg à 142 in Tab. II. + 1523

Facit Frankfurt per Augspurg + 23

Zeiget in Tab. II. $100\frac{1}{2}$ à $\frac{2}{10}$ Rthlr. per 100
 Rthlr. Augspurger Cour.

8) Auf Wien.

Frankfurt per Hamburg + 1546
 Hamburg per Wien à 144 $\frac{1}{8}$ in Tab. II. + 1587

Facit Frankfurt per Wien + 41

Zeiget in Tab. I. $99\frac{1}{8}$ Rthlr. per 100 Rthlr.
 Wiener Cour.

Ex. 85 In Paris ist der Wechsel = Cours

- 1) Auf Amsterdam $55\frac{3}{4}$ \mathcal{H} Vls. Bo. per 1 Ecu.
- 2) -- London $32\frac{1}{8}$ \mathcal{H} Sterl. per 1 Ecu.
- 3) -- Hamburg $180\frac{3}{4}$ Ecus p. 100 Rthlr. Hamb. Bo.
- 4) -- Cadix 15 Liv. $1\frac{1}{2}$ Sols p. 1 Dobl. de 32 Reales.
- 5) -- Benediq $61\frac{1}{2}$ Ducati di Bo. per 100 Ecus.

In Brüssel ist der Cours auf Paris $57\frac{1}{2}$ \mathcal{H} Vls.
 Wechsel- oder permis-Geld per 1 Ecu.

Wie kommt demnach der Cours in Brüssel nach
 den oben benannten Dertter zu stehen?

Solutio.

1) Auf Amsterdam.

Brüssel per Paris à $57\frac{1}{2}$ in Tab. XXXI. + 2245
 Paris per Amsterdam à $55\frac{3}{4}$ in Tab. I. + 2567

Facit Brüssel per Amsterdam + 322

Zeiget in Tab. XXII. $103\frac{3}{4}$ L. Vls. W. G. per
 100 L. Vls. Holländ. Bo.

2) Auf

2) Auf London.

Brüssel per Paris + 2245

Paris per London à $32\frac{1}{8}$ in Tab. XVIII. + 3937

Facit Brüssel per London + 1692

Zeiget in Tab. XIV. 35 fl. 5 R. Vls. Wechsels

Geld per 1 L. Sterl.

3) Auf Hamburg.

Brüssel per Paris + 2245

Paris per Hamburg à $180\frac{1}{2}$ in Tab. II. + 2571

Facit Brüssel per Hamburg + 326

Zeiget in Tab. XXVIII. $34\frac{1}{2}$ Stvr. W. G.

per 2 R. Bo.

4) Auf Cadix.

Brüssel per Paris + 2245

Paris per Cadix à $15:1\frac{1}{2}$ in Tab. XXXV. + 2385

Facit Brüssel per Cadix + 140

Weil aus diesem Facit zu ersehen ist, daß die Brüsseler Valuta schlechter, als die von Cadix ist; so muß diese Hülfzahl + 140 in Tab. XXXI. nach der schwarzen groben Zwerch-Linie aufgesucht werden, sie zeigt dahero den verlangten Cours mit $99\frac{1}{2}$ R. Vls. W. G. per 1 Ducato di Cambio von 375 Maravedis.

5) Auf Venedig.

Brüssel per Paris + 2245

Paris per Venedig à $61\frac{1}{2}$ in Tab. I. + 2111

Facit Brüssel per Venedig + 134

Zeigen in Tab. XXXI. 93 R. Vls. W. G. per

1 Ducato di Bo.

Ex. 86 In London ist der Wechsel-Cours

- 1) Auf Hamburg 33 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl.
- 2) -- Paris 31 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Sterl. per 1 Ecu.
- 3) -- Cadix 39 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Sterl. per 1 Peso d'Otto Reali.
- 4) -- Livorno 50 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Sterl. per 1 Pezza d'Otto.
- 5) -- Lissabon 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Sterl. per 1 Mille Rees.

In Amsterdam ist der Cours auf London 34 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 L. Sterl.

Wie kommt demnach der Wechsel-Cours in Amsterdam auf die oben gedachte Dertter zu stehen?

S o l u t i o.

1) Auf Hamburg.

Amsterd. per London à 34: 6 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIII. + 1404
 London per Hamburg à 33: 5 in Tab. XIV. + 1438

Facit Amsterdam per Hamburg + 34
 Zeiget in Tab. XXV. 33 $\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. per 2 $\frac{1}{2}$ Hamburg. Bo.

2) Auf Paris.

Amsterdam per London + 1404
 London per Paris à 31 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII. + 4065

Facit Amsterdam per Paris + 2661
 Zeiget in Tab. I. 54 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Ecu.

3) Auf Cadix.

Amsterdam per London + 1404
 London per Cadix à 39 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIX. + 1657

Facit Amsterdam per Cadix + 253
 Zeiget in Tab. I. 94 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Ducato de 375 Maravedis.

4) Auf

4) Auf Livorno.

Amsterdam per London $\div 1404$
 London per Livorno à $50\frac{1}{2}$ in Tab. XX. $+ 2020$

Facit Amsterdam per Livorno $+ 616$

Zeiger in Tab. I. $86\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Pezza
 d'Otto.

5) Auf Lissabon.

Amsterdam per London $\div 1404$
 London per Lissabon à $5:6\frac{7}{8}$ in Tab. XXI. $+ 4758$

Facit Amsterd. per Lissabon $+ 3354$

Zeiger in Tab. XXVI. $46\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1
 Crusado de 400 Rees.

Ex. 87 In Amsterdam ist der Wechsels
 Cours

- 1) Auf Paris $54\frac{5}{8}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Ecu.
- 2) -- London 34 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 L. Sterk.
- 3) -- Madrid $94\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. p. 1 Ducato di Cambio.
- 4) -- Lissabon $46\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Crusado.
- 5) -- Venedig $89\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. p. 1 Ducato di Bo.
- 6) -- Wien $35\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. p. 1 Rthlr. Wien. Cour.
- 7) -- Breslau $43\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. per 1 Liv. Bo.
- 8) -- Antwerpen $102\frac{1}{2}$ L. Vls. Wechsel - Geld
 per 100 L. Vls. Bo.
- 9) -- Leipzig $37\frac{1}{2}$ Stvr. Cour. p. 1 Rthlr. Leipziger.

Die Banco Agio ist $4\frac{1}{2}$ p. C.

Wann nun in Hamburg der Cours auf Amsterd.
 $33\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. per 2 $\frac{1}{2}$ Hamburger Bo. ist, wie
 kommt alsdann der Cours in Hamburg auf die
 vorgedachte Handels-Plätze, wie auch auf Ame-
 sterdam in Cour. zu stehen?

716 C

S

Solutio.

S o l u t i o.

1) Auf Paris.

Hamburg per Amst. Bo. à $33\frac{2}{10}$ in Tab. XXV.	+ 30
Amsterd. Bo. per Paris à $54\frac{1}{8}$ in Tab. I.	+ 2626

Facit Hamburg per Paris	+ 2656
-------------------------	--------

Zeiget in Tab. XXIX. $26\frac{1}{10}$ fl. ð. Bo. p. 1 Ecu.

2) Auf London.

Hamburg per Amsterdam	+ 30
Amsterd. per London à $34:5\frac{1}{2}$ in Tab. XIII.	+ 1394

Facit Hamburg per London	+ 1364
--------------------------	--------

Zeiget in Tab. XIV. 32 fl. 10 à $10\frac{1}{2}$ fl. Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl.

3) Auf Madrid.

Hamburg per Amsterdam	+ 30
Amsterdam per Madrid à $94\frac{1}{2}$ in Tab. I.	+ 246

Facit Hamburg per Madrid	+ 276
--------------------------	-------

Zeiget in Tab. XXXI. 90 fl. Vls. Bo. per 1 Ducato di Cambio.

4) Auf Lissabon.

Hamburg per Amsterdam	+ 30
Amsterd. per Lissabon $46\frac{1}{2}$ in Tab. XXVI.	+ 3349

Facit Hamburg per Lissabon	+ 3379
----------------------------	--------

Zeiget in Tab. XXXI. 44 fl. Vls. Bo. per 1 Cruzado.

5) Auf Venedig.

Hamburg per Amsterdam	+ 30
Amsterd. per Venedig à $89\frac{1}{2}$ in Tab. I.	+ 470

Facit Hamburg per Venedig	+ 500
---------------------------	-------

Zeiget in Tab. XXXI. $85\frac{1}{2}$ fl. Vls. B. per 1 Ducato di Bo.

6) Auf

6) Auf Wien.

Hamburg per Amſterdam	+ 30
Amſterd. per Wien à $35\frac{1}{2}$ in Tab. XXIII.	+ 1518
Facit Hamburg per Wien	+ 1548
Zeiget in Tab. II. $142\frac{1}{2}$ Rthlr. Wiener Cour. per 100 Rthlr. Hamb. Bo.	

7) Auf Breslau.

Hamburg per Amſterdam	+ 30
Amſt. per Breslau à $43\frac{2}{3}$ in Tab. XXIV.	+ 599
Facit Hamburg per Breslau	+ 629
Zeiget in Tab. XXX. $41\frac{1}{2}$ fl. Lüß. Bo. per 1 Liv. Breslauer Bo.	

8) Auf Antwerpen.

Hamburg per Amſterdam	+ 30
Amſt. per Antwerpen à $102\frac{1}{2}$ in Tab. XXII.	+ 300
Facit Hamburg per Antwerpen	+ 330
Zeiget in Tab. XXVIII. $34\frac{1}{2}$ Stvr. W. G. per 12 mß. Bo.	

9) Auf Leipzig.

Hamburg per Amſterdam. Bo.	+ 30
Amſt. Bo. p. dito Cour. à $4\frac{1}{2}$ p. C. in Tab. II.	+ 202
Amſt. Cour. p. Leipzig à $37\frac{1}{2}$ in Tab. XXIII.	+ 1271
Facit Hamburg per Leipzig	+ 1503
Zeiget in Tab. II. $141\frac{1}{16}$ à $\frac{1}{2}$ Rthlr. Leipziger per 100 Rthlr. Hamburg. Bo.	

10) Auf Amsterdam in Cour.

Hamburg per Amsterdam. Bo.	+	30
Amst. Bo. per dito Cour. à $4\frac{1}{4}$ in Tab. II.	+	202
Facit Hamburg per Amsterd. Cour.	+	232
Zeiget in Tab. II. $105\frac{1}{2}$ Rthlr. Holl. Cour. per 100 Rthlr. Hamb. Bo.		

Ex. 88 In Hamburg ist der Wechsel-Cours

- 1) Auf Amsterdam $33\frac{1}{8}$ Stvr. Bo. per 2 mk . Bo.
- 2) -- Dito in Cour. $104\frac{1}{2}$ Rthlr. Holl. Cour. p. 100
Rthlr. Hamburger Bo.
- 3) -- Paris $26\frac{3}{8}$ f. Lib. Bo. per 1 Ecu.
- 4) -- London 32 f. $9\frac{1}{2}$ s. Vls. Bo. per 1 L. Sterl.
- 5) -- Wien $141\frac{1}{2}$ Rthlr. Wiener Cour. per 100
Rthlr. Hamb. Bo.
- 6) -- Frankfurt am Mayn $140\frac{1}{2}$ Rthlr. W. G.
per 100 Rthlr. Hamburg. Bo.

In Berlin ist der Wechsel-Cours auf Hamburg
 $41\frac{7}{8}$ f. Lib. Bo. per 1 Liv. Berliner Bo., wie komme
demnach der Wechsel-Cours in Berlin auf einen
jeden der obbenannten Handels-Plätzen zu stehen?

S o l u t i o.

1) Auf Amsterdam in Banco.

Berlin per Hamb. à $41\frac{7}{8}$ in Tab. XXX.	÷	593
Hamb. per Amst. Bo. à $33\frac{1}{8}$ in Tab. XXV.	÷	19
Facit Berlin per Amsterdam. Bo.	÷	612
Zeiget in Tab. XXIV. $43\frac{7}{8}$ Stvr. Holl. Bo. per 1 Liv. Berliner Bo.		

2) Auf

2) Auf Amsterdam in Cour.

Berlin per Hamburg \div 593Hamburg p. Amst. Cour. à 104 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. \div 191Facit Berlin per Amsterd. Cour. \div 402Zeiget in Tab. XXIV. 45 $\frac{2}{8}$ Stvr. Holl. Cour.

per 1 Liv. Berliner Bo.

3) Auf Paris.

Berlin per Hamburg \div 593Hamb. per Paris à 26 $\frac{1}{8}$ in Tab. XXIX. \div 2642Facit Berlin per Paris \div 2049Zeiget in Tab. XXXIII. 96 $\frac{1}{8}$ Sols per 1 Liv.

Berliner Bo.

4) Auf London.

Berlin per Hamburg \div 593Hamburg per London à 32:9 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIV. \div 1356Facit Berlin per London \div 1949Zeiget in Tab. XX. 51 $\frac{1}{8}$ q Sterl. per 1 Liv.

Berliner Bo.

5) Auf Wien.

Berlin per Hamburg \div 593Hamb. per Wien à 141 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. \div 1515Facit Berlin per Wien \div 922Zeiget in Tab. XXXIV. 111 $\frac{1}{2}$ Xer. per 1 Liv.

Berliner Bo.

6) Auf Frankfurt am Mayn.

Berlin per Hamburg \div 593Hamb. per Frankfurt à 140 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. \div 1484Facit Berlin per Frankfurt \div 891Zeiget in Tab. XXXIV. 110 $\frac{1}{2}$ Xer. per 1 Liv.

Berliner Bo.

Ex. 89 In Wien ist der Wechsel-Cours

- 1) Auf Amst. 141 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Bo.
- 2) -- Hamb. 142 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Hamb. Bo.
- 3) -- London 8 $\frac{1}{2}$ Xer. per 1 Liv. Sterl.
- 4) -- Venedig 128 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Ducati di Bo.
- 5) -- Paris 76 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Ecus.
- 6) -- Leipzig 100 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Wiener Cour. per 100 Rthlr. Leipziger.
- 7) -- Milano 70 Soldi 3 $\frac{1}{2}$ Correnti per 1 Florin Wiener Cour.

In Augspurg ist der Cours auf Wien 99 $\frac{1}{2}$ Fl. oder Rthlr. Augspurger Cour. per 100 Fl. oder Rthlr. Wiener Cour., das Giro-Geld ist beständig 27 p. C. besser als Augspurger Cour., wie kommt demnach der Wechsel-Cours in Augspurg auf die vorgemelte Plätze zu stehen?

Solutio.

1) Auf Amsterdam in Giro.

Augspurger Giro p. dito Cour. à 27 p. C. $\frac{1038}{\text{in Tab. II.}}$

Augspurg. Cour. per Wien à 99 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. $\frac{1038}{+ 38}$

Wien per Amst. à 141 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. $\frac{1515}{- 1515}$

$\frac{1076}{+ 1076}$

Facit Augspurg. Giro per Amst. $\frac{1076}{+ 1076}$

Zeiget in Tab. II. 110 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Giro per 100 Rthlr. Holl. Bo.

2) Auf

2) Auf Hamburg in Giro.

Augsburger Giro per Cour.	+ 1038
Augsburger Cour. per Wien	+ 38
Wien per Hamburg. Bo. à 142 $\frac{1}{2}$ in	
Tab. II.	÷ 1527

+ 1076

÷ 1527

Facit Augspurger Giro per Hamburg. Bo. ÷ 451

Zeiger in Tab. II. 110 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Giro per 100
Rthlr. Hamburger Bo.

3) Auf London in Cour.

Augsburger Cour. per Wien	+ 38
Wien per London à 8 St. 47 Xer. oder 131 $\frac{1}{2}$	
Wagen in Tab. XVI.	÷ 2905

Facit Augspurger Cour. per London ÷ 2867

Zeiger in Tab. XVI. 130 $\frac{1}{2}$ Wagen, oder 8 St.
42 $\frac{1}{2}$ Xer. Augsp. Cour. per 1 Liv. Sterl.

4) Auf Venedig in Giro.

Augsburger Giro per Cour.	+ 1038
Dito Cour. per Wien	+ 38
Wien p. Venedig à 128 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	÷ 1097

+ 1076

÷ 1097

Facit Augspurger Giro per Venedig ÷ 21

Zeiger in Tab. II. 100 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Giro per 100
Ducati di Bo.

5) Auf Paris in Cour.

Augsburger Cour. per Wien	+	38
Wien per Paris à 76 $\frac{1}{2}$ in Tab. I.	+	1196
Facit Augspurg per Paris	+	1194

Zeiger in Tab. I. 75 $\frac{1}{2}$ Rthlr. oder circa 113 $\frac{1}{2}$ fl. Augspurger Cour. per 100 Ecus.

6) Auf Leipzig in Cour.

Augsburg per Wien	+	38
Wien per Leipzig à 100 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	÷	22
Facit Augspurg per Leipzig	+	16

Zeiger in Tab. I. 99 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Augspurger Cour. per 100 Rthlr. Leipziger.

7) Auf Milano.

Augsburg per Wien	+	38
Wien per Milano à 70:3 in Tab. XXXVII.	÷	1534
Facit Augspurg per Milano	+	1496

Zeiger in Tab. XXXVII. 70 Soldi 10 $\frac{1}{2}$ Correnti per 1 fl. Augspurger Cour.

Ex. 90

Ex. 90 In Hamburg ist der Wechsels
Cours

- 1) Auf Amsterd. $33\frac{7}{8}$ Stvr. Bo. per 2 $\frac{1}{2}$ Bo.
- 2) -- Dito $105\frac{1}{8}$ Rthlr. Holl. Cour. p. 100 Rthlr.
Hamburger Bo.
- 3) -- Paris $25\frac{1}{2}$ f. Lib. Bo. per 1 Ecu.
- 4) -- London 32 f. 8 $\frac{1}{2}$ s. Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl.
- 5) -- Augsburg $141\frac{1}{8}$ Rthlr. Augspurger Cour.
per 100 Rthlr. Hamb. Bo.
- 6) -- Wien $142\frac{1}{2}$ Rthlr. Wiener Cour. per 100
Rthlr. Hamb. Bo.
- 7) -- Frankfurt am Mayn $142\frac{1}{2}$ Rthlr. W. G.
per 100 Rthlr. Hamb. Bo.

In Leipzig ist der Cours auf Hamburg $140\frac{1}{2}$ Rthlr.
Leipziger per 100 Rthlr. Hamb. Bo., wie kommt
demnach in Leipzig der Wechsel. Cours nach vor-
gemelten Dertter zu stehen?

S o l u t i o.

1) Auf Amsterdam in Bo.

Leipzig per Hamb. à $140\frac{1}{2}$ in Tab. II. ÷ 1469
Hamb. per Amst. Bo. à $33\frac{7}{8}$ in Tab. XXV. + 14
Facit Leipzig per Amsterd. Bo. ÷ 1455
Zeiget in Tab. II. $139\frac{1}{8}$ Rthlr. Leipziger per
100 Rthlr. Holl. Bo.

2) Auf Amsterdam in Cour.

Leipzig per Hamburg ÷ 1469
Hamb. per Amst. Cour. à $105\frac{1}{8}$ in Tab. II. + 217
Facit Leipzig per Amsterd. Cour. ÷ 1252
Zeiget in Tab. II. $133\frac{3}{8}$ à $\frac{7}{8}$ Rthlr. Leipzig.
per 100 Rthlr. Holl. Cour.

3) Auf Paris.

Leipzig per Hamburg	÷ 1469
Hamb. per Paris à 25½ in Tab. XXIX.	+ 2705
Facit Leipzig per Paris	+ 1236
Zeiget in Tab. I. 75½ Rthlr. Leipz. p. 100 Ecus	

4) Auf London.

Leipzig per Hamburg	÷ 1469
Hamburg p. London à 32:8½ in Tab. XIV.	+ 1344
Facit Leipzig per London	÷ 2813
Zeiget in Tab. XVII. 5 Rthlr. 17 Sgr. 7 Pf. per 1 Liv. Sterl.	

5.) Auf Augspurg.

Leipzig per Hamburg	÷ 1469
Hamburg per Augspurg à 141½ in Tab. II.	+ 1519
Facit Leipzig per Augspurg	+ 50
Zeiget in Tab. I. 98½ Rthlr. Leipziger per 100 Rthlr. Augspurger Cour.	

6) Auf Wien.

Leipzig per Hamburg	÷ 1469
Hamburg per Wien à 142½ in Tab. II.	+ 1546
Facit Leipzig per Wien	+ 77
Zeiget in Tab. I. 98½ Rthlr. Leipziger per 100 Rthlr. Wiener Cour.	

7) Auf

7) Auf Frankfurt am Mayn.

Leipzig per Hamburg . . . + 1469

Hamburg per Frankfurt à 142 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. + 1542

Facit Leipzig per Frankfurt . . . + 73

Zeiget in Tab. I. 98 $\frac{1}{8}$ Rthlr. Leipziger per 100
Rthlr. Frankfurter.

Wie ein Wechsel-Cours für eine besondere
Zahlungs-Zeit zu finden sey.

Anmerkung.

Wann aus einem bekannten Wechsel-Cours
welcher auf eine bestimmte Zahlungs-Zeit
gerichtet ist, ein anderer Cours für eine
kürzere oder längere Zahlungs-Zeit soll
gefunden werden, so muß man vorher
betrachten, ob wegen denen Interesse für
die bemelte Zeit der Cours vergrößert oder
vergeringert werden müsse; wann alsdann
die Tabell, welche den gegebenen Cours
enthält, aufsteigende Hulfs-Zahlen hat,
so geschiehet (Anmerkung Pag. 39) die
Vergrößerung durch eine Addition, und
die Vergringerung durch eine Subtraction;
wann hingegen die besagte Tabell absteigen-
de Hulfs-Zahlen enthält, so wird die
Ver-

Vergrößerung durch eine Subtraction und die Verminderung durch die Addition verrichtet:

Damit man nun wissen möge, ob bey dem Remittiren ein Cours durch die Interesse von der gemelten Zeit, oder durch andere Unkosten, als Provision, Courrage &c. vergrößert oder verkleinert werde, so ist zu bemerken, daß wann der variirende Cours die einheimische *Valuta* ist, mithin solcher von dem Remittenten entrichtet wird, so muß selbiger für eine kürzere Zeit oder andere Specien vergrößert, für eine längere Zeit aber vergeringert werden.

Wann aber der variirende Cours die ausländische *Valuta* ist, mithin solche von dem Trassanten vermittle des Wechsel-Briefes ausbezahlet, und vom Remittenten empfangen wird, so muß selbiger für eine kürzere Zeit desgleichen wegen anderen Unkosten vergeringert, und für eine längere Zeit vergrößert werden.

Ex. 91 Wann in Elberfeld der Cours nach Amsterdam auf 14 Tage Sicht 167 $\frac{1}{2}$ Rthlr. ist, wie hoch kommt derselbe à Vista zu stehen, wann für die Zeit $\frac{1}{2}$ p. C. gerechnet wird?

Solutio.

Solutio.

Wohier ist der variirende Cours die einheimische Valuta, dahero muß für eine kürzere Zeit derselbe vergrößert werden, als

161½ in Tab. II. 2075
 ¼ p. C. in dito 11

Indem nun Tab. II. aufsteigende Hilfszahlen enthält, so geschieht die Vergrößerung per Addition, kommt also 2086

Diese Zahl zeigt in Tab. II. 161½ ⅙ p. C.

Ex. 92 Wann der Wechsel-Cours in Amsterdam auf London à 2 Ufo oder 2 Monat à dato ist 33 $\text{fl. } 8\frac{1}{2}$ fl. Vls. Bo. per 1 Liv. Stert., wie kommt derselbe à 1 Ufo oder à 1 Monat dato zu stehen, wann man für den einen Monat Unterschied ½ p. C. Interesse rechnet?

Solutio.

Diese Aufgabe ist mit der vorigen in der Eigenschaft gleich, dahero setze

33 $\text{fl. } 8\frac{1}{2}$ fl. in Tab. XIII. 1298
 ½ p. C. in Tab. II. 22

Addire, kommt 1320
 Zeiget in Tab. XIII. 33 $\text{fl. } 10\frac{1}{2}$ fl. Vls. Bo.

Ex. 93 In Frankfurt ist der Cours auf Paris à 2 Ufo oder 2 Monat Dato 76⅓ Rthlr. per 100 Ecus, wie hoch kommt derselbe auf 1 Monat Dato, wann für die Zeit ½ p. C. gerechnet wird?

Solutio

Solutio.

Alhier ist der variirende Cours die einheimische Valuta, dahero muß derselbe wegen der kürzern Zeit vergrößert werden, als

76 $\frac{1}{2}$ in Tab. I.	1178
$\frac{1}{2}$ p. C. in Tab. II.	22

Weil Tab. I. absteigende Zahlen enthält, so geschieht die Vergrößerung per Subtraction, und restirt

1156

Diese Zahl zeigt in Tab. I. 76 $\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 94 In Amsterdam ist der Cours auf Breslau für 6 Wochen à Dato 43 $\frac{5}{8}$ Stvr. Bo. per 1 Liv. Breslauer Bo., wie hoch kommt derselbe für 4 Wochen Dato, wann für den Unterschied der Zeit $\frac{1}{4}$ p. C. gerechnet wird?

Solutio.

Diese Aufgabe ist der vorigen gleich, dahero setze:

43 $\frac{5}{8}$ Stvr. in Tab. XXIV.	592
$\frac{1}{4}$ p. C. in Tab. II.	11

Subtrahirt, restirt 581

Zeiget in Tab. XXIV. 43 $\frac{3}{8}$ Stvr. Bo.

Ex. 95 In Wien ist der Cours auf Amsterdam in Bo. für 4 Wochen Dato 141 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Wiener Cour. per 100 Rthlr. Holl. Bo., wie hoch kommt derselbe für 10 Wochen Dato zu stehen, wann für die Zeit $\frac{1}{4}$ p. C. gerechnet wird?

civile 2.

Solutio.

S o l u t i o.

Wegen der längern Zeit muß der einheimische veränderliche Cours vergeringert werden, als

141 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	1515
$\frac{1}{4}$ p. C. in Dito	32

Weil Tab. II. aus aufsteigenden Zahlen bestehet, so geschiehet die Vergeringerung per Subtraction, restirt

1483

Zeiget in Tab. II. 140 $\frac{11}{16}$ p. C.

Ex. 96 In Hamburg ist der Cours auf Breslau für 6 Wochen Dato 43 $\frac{11}{16}$ fl. Lüb. Bo. per 1 Liv. Breslauer Bo., wie hoch muß derselbe für 3 Monat Dato geschlossen werden, wann für die Zeit $\frac{1}{4}$ p. C. gerechnet wird?

S o l u t i o.

Alhier muß wegen der längern Zeit, der veränderliche einheimische Cours vergeringert werden, als

43 $\frac{11}{16}$ in Tab. XXX.	409
$\frac{1}{4}$ p. C. in Tab. II.	32

Da nun in Tab. XXX. die Hülfz. Zahlen absteigend sind, so geschiehet die Vergeringerung per Addition, kommt

441

Zeiget in Tab. XXX. 43 $\frac{1}{2}$ fl. Lüb. Bo.

Ex. 97

Ex. 97 In Hamburg ist der Cours auf Antwerpen für 8 Wochen Dato $34\frac{5}{8}$ Stvr. W. G. per 2 $\frac{1}{2}$ Bo., wie hoch kommt derselbe auf 4 Wochen Dato, wann für die Zeit $\frac{1}{2}$ p. C. zu rechnen ist?

Solutio.

Alhier ist der variirende Cours die ausländische Valuta, daher muß selbiger wegen kürzerer Zeit vergeringeret werden, als

$34\frac{5}{8}$ in Tab. XXVIII, 342
 $\frac{1}{2}$ p. C. in Tab. II. 22

Indem nun Tab. XXVIII. aufsteigende Zahlen hat, so muß die Vergeringerung per Subtraction geschehen, restire 320
 Zeiget in Tab. XXVIII. $34\frac{7}{16}$ Stvr.
 Wechsel-Geld.

Ex. 98 In Paris ist der Cours auf London à 2 Ulances oder 2 Monat Dato $32\frac{7}{16}$ $\frac{1}{2}$ Sterl. per 1 Ecu, wie kommt derselbe für $\frac{1}{2}$ Ufo oder $\frac{1}{2}$ Monat zu stehen, wann für die $1\frac{1}{2}$ Monat Unterschied $\frac{3}{4}$ p. C. gerechnet würde?

Solutio.

Wegen der kürzern Zeit muß der veränderliche ausländische Cours vergeringert werden, als

$32\frac{7}{16}$ in Tab. XVIII. 3937
 $\frac{3}{4}$ p. C. in Tab. II. 32

Weil Tab. XVIII. aus absteigenden Zahlen bestehet, so geschiehet die Verkleinerung per Addition, kommt 3969

Zeiget in Tab. XVIII. $32\frac{1}{16}$ $\frac{1}{2}$ Sterl.
 Ex. 99

Ex. 99 In London ist der Cours auf Hamburg für 4 Wochen Dato 33 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl., wie kommt derselbe allda auf 10 Wochen zu stehen, wann für die längere Zeit $\frac{1}{2}$ p. C. zu rechnen sind?

Solutio.

Alhier ist der veränderliche Cours die ausländische Valuta, er muß daher wegen der längern Zeit vergrößert werden, als

33 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in Tab. XIV.	• • • • •	1443
$\frac{1}{2}$ p. C. in Tab. II.	• • • • •	32

Da nun Tab. XIV. aufsteigende Zahlen enthält, so geschiehet die Vergrößerung per Addition, komme 1475
 Zeiget in Tab. XIV. 33 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo.

Ex. 100 In Berlin ist der Cours auf Amsterdam in Bo. für 4 Wochen Zeit 43 $\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. per 1 Liv. Berlin. r. Bo., wie hoch kommt derselbe für 3 Monat, wann für die Zeit 1 p. C. gerechnet werden solle?

Solutio.

Alhier ist der unbeständige Cours die ausländische Valuta, deshalb muß für die längere Zeit, der Cours vergrößert werden, als

43 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXIV.	• • • • •	592
1 p. C. in Tab. II.	• • • • •	43

Weil Tab. XXIV. absteigende Zahlen enthält, So muß die Vergrößerung per Subtraction geschehen, restirt 549
 Zeiget in Tab. XXIV. 44 $\frac{1}{2}$ Stvr. Bo.

Wann Wechsel-Aufgaben unterschiedene Gelegenheiten vorstellen, deren man sich bey einer vorhabenden Rimessa oder Tratta bedienen kan, von welchen die nützlichste und vortheilhafteste durch eine Rechnung ausgeforschet und erwählet werden soll, so nennet man sie Wechsel-*Arbitragen*; dieses aber untersuchen, heißet *Arbitriren*; und die Entscheidung selbst wird *Arbitrium* genannt:

So nöthig nun dergleichen Untersuchungen sind, ehe man seine vorhabende Rimessa oder Tratta ausführet, so schlimm ist es gleich wohl, daß man auf die Wechsel-Courfen wegen ihrer öftern Veränderung, im voraus keine feste Rechnung machen kan; dahero ist es nöthig, daß man (wo nicht aus gewissen Umständen noch vortheilhaftere Courfen zu verhoffen sind) billig nach solchen Courfen einen Uberschlag mache, die man als nachtheiligere am ehesten zu vermuthen hat.

Ben dieser Untersuchung hat man aber vornemlich dieses zur Absicht, um zu finden, entweder wie hoch der Wechsel-Cours bey allen Gelegenheiten komme, oder wie viel der Unterschied zwischen zweyen Gelegenheiten sich p. C. betrage; wodurch alsdann der
Unter

Unterschied auf der ganzen Wechsel-Summa gar leicht berechnet werden kan.

Es ist daher hierbey nicht nöthig die eigentliche Wechsel-Summa zu wissen; man kan auch allemal eine von denen angegebenen Gelegenheiten zu berechnen ersparen, und nach dieser alsdann die übrige Gelegenheiten berechnen, um zu sehen, welche von ihnen die vortheilhafteste sey; ich werde in folgenden Aufgaben stets die erstere Gelegenheit unberechnet übergehen; man merke aber, daß man die Berechnung aller übrigen Gelegenheiten, auf die unberechnet gelassene richten müsse.

In Betref der Unkosten hat man zu bemerken, daß, wann keine Gelegenheit einige Kosten erfordert, oder wann alle Gelegenheiten gleiche Unkosten verursachen, in der Ausrechnung deshalb nichts gerechnet werde; wann hingegen einige Gelegenheiten Unkosten bedürfen, bey anderen aber diese erspart werden, desgleichen wann alle Gelegenheiten zwar Unkosten, jedoch eine mehr als die andere verursacht, so müssen besagte Spesen mit berechnet werden.

Ist dieses nun geschehen, so darf man, wann man die Berechnung aller Gelegenheiten geendiget hat, nur eine Wiederholung von allen Faciten machen, und selbige gegen einander halten; alsdann ist das Arbitrium, oder die Entscheidung leicht zu finden: indem ein jeder weiß, daß der Vortheil bey dem Empfang in der größten Einnahme, bey der Auszahlung hingegen in der kleinsten Ausgabe bestehe.

EX. IOI Ein Kaufmann in Elberfeld ist in Amsterdam Geld schuldig, und kan dahin remittiren

- 1) A drittura à 161 $\frac{3}{4}$ p. C.
- 2) Per Eblin à 156 $\frac{3}{4}$ p. C. in Carl d'Or à 7 $\frac{1}{2}$ Rthlr.
- 3) Per Aachen à 163 $\frac{3}{4}$ p. C. in diro à 7 $\frac{1}{2}$ Rthlr.
- 4) P. Crevelt à 166 $\frac{3}{4}$ p. C. in Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Rthlr.
- 5) Per Frankfurt à 134 $\frac{1}{2}$ p. C. in Carl d'Or à 9 Fl. 12 Xer.
- 6) Könnte er Ducaten dahin senden à 5 Fl. 5 $\frac{1}{2}$ Stvr. Holl. Cour.

Wann nun in Elberfeld in Wechsel-Zahlung die Carl d'Or 7 $\frac{1}{2}$ Rthlr., und die Ducaten 3 Rthlr. 24 Stvr. gelten, welche Gelegenheit ist alsdann für diesen Kaufmann am vortheilhaftesten zu erwählen?

Solutio.

S o l u t i o.

Suche wie hoch nach jeder Gelegenheit, der Cours
à drittura zu stehen komme, als

2te Gelegenheit per Cölln.

Elberfeld à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. V.	8653
Cölln à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. in dito	8519

Elberfeld per Cölln	+ 134
Cölln per Amsterdam à $156\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+ 1952

Facit Elberfeld per Amsterdam	+ 2086
-------------------------------	--------

Zeiget in Tab. II. $161\frac{1}{8}$ à $\frac{1}{12}$ Rthlr. per 100
Rthlr. Holl. Cour.

3) Per Aachen.

Elberfeld à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. V.	8653
Aachen à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. in dito	8718

Elberfeld per Aachen	+ 65
Aachen per Amsterdam à $163\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+ 2135

Facit Elberfeld per Amsterdam	+ 2070
-------------------------------	--------

Zeiget in Tab. II. $161\frac{1}{8}$ p. C.

4) Per Crevelt.

Elberfeld per Ducaten à 3 Rthlr. 24 Stbr. in Tab. V.	5315
---	------

Crevelt per dito à $3\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. IV.	5441
--	------

Elberfeld per Crevelt	+ 126
Crevelt per Amsterdam à $166\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+ 2208

Facit Elberfeld per Amsterdam	+ 2082
-------------------------------	--------

Zeiget in Tab. II. $161\frac{1}{2}$ p. C.

§ 3.

5) Per

5) Per Frankfurt.

Elberfeld à $7\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. V.	8653
Frankfurt à 9 fl. 12 Xer. in Tab. VII.	7877
<hr/>	
Elberfeld per Frankfurt	÷ 776
Frankf. p. Amsterd. à $134\frac{1}{2}$ in Tab. II.	÷ 1295
<hr/>	
Facit Elberfeld per Amsterdam	÷ 2071
Zeiget in Tab. II. $161\frac{1}{16}$ à $\frac{1}{8}$ p. C.	

6) Per Ducaten in Natura.

Elberfeld per Ducaten à 3 Rthlr. 24 Schr. in Tab. V.	5315
Amst. à 5 fl. $5\frac{1}{2}$ Stvr. in Tab. X.	3243
<hr/>	
Facit Elberfeld per Amsterdam	÷ 2072
Zeiget in Tab. II. $161\frac{1}{2}$ p. C.	

Wiederholung.

So müste für 100 Rthlr. Holl. Cour. in Elberfeld der Valuta bezahlt werden

1) A drittura	161 $\frac{3}{8}$ Rthlr.
2) Per Cöln	161 $\frac{1}{8}$ à $\frac{1}{16}$
3) Per Aachen	161 $\frac{1}{16}$
4) Per Crevelt	161 $\frac{1}{2}$
5) Per Frankfurt	161 $\frac{1}{16}$ à $\frac{1}{8}$
6) Per Ducaten in Natura	161 $\frac{1}{8}$

Es ist also für diesen Kaufmann am nützlichsten per Aachen oder per Frankfurt nach Amsterdam zu remittiren.

Ex. 102 Ein Kaufmann in Edln hat in Amsterdam zu gut, und kan

- 1) darauf trassiren à drittura à $156\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour., oder er kan auch
- 2) einen Pariser Wechsel von Amsterd. à $53\frac{7}{8}$ fl. Vls. Bo. per 1 Ecu kommen lassen, und selbigen in Edln à $87\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Ecus verkaufen, desgleichen könnte er
- 3) einen Hamb. Bo. Brief à $33\frac{2}{3}$ Stvr. Bo. per 2 $\frac{1}{2}$ Bo. kaufen lassen, und denselben in Edln à $165\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Hamb. Bo. abgeben, sodann kan er
- 4) einen Wechsel = Brief auf Wien à $35\frac{7}{8}$ Stvr. Bo. per 1 Rthlr. Wiener = Cour. zugesandt bekommen, welcher à $116\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Wiener = Cour. verkauft werden könnte, auch kan er
- 5) einen Brüssler = Wechsel à $104\frac{1}{4}$ Liv. Vls. W. G. per 100 Liv. Vls. Bo. eingekauft, in Zahlung erhalten, und denselben $151\frac{1}{4}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Brabändisch W. G. veraußern.

Wann nun die Bo. Agio in Amsterdam $4\frac{3}{8}$ p. C. ist, welche Gelegenheit wäre alsdann für Edln als die vortheilhafteste zu erwählen?

S o l u t i o.

Suche, wie hoch nach jeder Gelegenheit der Recta
Cours von Eöln nach Amsterd. zu stehen kom-
me, als

2ter Weeg per Paris.

Eöln per Paris à $87\frac{3}{4}$ in Tab. I.	•	+ 568
Paris per Amst. Bo. à $53\frac{7}{8}$ in dito	+	2686
Amsterd. Bo. per dito Cour. à $4\frac{7}{8}$ in Tab. II.	+	207
		<hr/>
		+ 775
		+ 2686

Facit Eöln per Amsterd. Cour. • ÷ 1911
Zeiget in Tab. II. $155\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{18}$ Rthlr. per 100
Rthlr. Holl. Cour.

3) Per Hamburg in Bo.

Eöln per Hamb. à $165\frac{1}{2}$ in Tab. II.	•	÷ 2188
Hamburg per Amsterd. Bo. à $33\frac{2}{8}$		
in Tab. XXV.	•	+ 30
Amsterd. Bo. per dito Cour. à $4\frac{7}{8}$		
in Tab. II.	•	+ 207
		<hr/>
		+ 237

Facit Eöln per Amsterd. Cour. • ÷ 1951
Zeiget in Tab. II. $156\frac{11}{18}$ à $\frac{1}{2}$ p. C.

4) Per Wien.

Eöln per Wien à $116\frac{1}{2}$ in Tab. II.	•	÷ 654
Wien per Amst. Bo. à $35\frac{7}{8}$ in Tab. XXIII.	•	÷ 1534
Amsterd. Bo. per dito Cour. à $4\frac{7}{8}$ in		
Tab. II.	•	+ 207

+ 2188

+ 207

Facit Eöln per Amsterd. Cour. • ÷ 1981

Zeiget in Tab. II. $157\frac{11}{18}$ p. C.

5) Per

5) Per Brüssel.

Cöln per Brüssel à 151 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. + 1797

Brüssel per Amst. Bo. à 104 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXII. + 358

Amst. Bo. p. dito Cour. à 4 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. + 207

+ 2155

+ 207

Facit Cöln per Amsterd. Cour. + 1948

Zeiget in Tab. II. 156 $\frac{2}{8}$ à $\frac{1}{8}$ p. C.

Wiederholung.

Cöln bekommt also für 100 Rthlr. Holl. Cour.

1) Per Tratta à drittura . . . 156 $\frac{1}{2}$ Rthlr.

2) Per Paris . . . 155 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{8}$

3) Per Hamburg . . . 156 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$

4) Per Wien . . . 157 $\frac{1}{8}$

5) Per Brüssel . . . 156 $\frac{2}{8}$ à $\frac{1}{8}$ p. C.

Wohin ist für Cöln die 4te Gelegenheit am besten zu erwählen, nemlich Wiener Brief von Amst. kommen zu lassen und selbige in Cöln zu verkaufen.

Ex. 103 Frankfurt ist in Hamburg schuldig, und kan

1) dahin à drittura remittiren à 143 $\frac{1}{2}$ Rthlr.

W. G. per 100 Rthlr. Hamb. Bo., auch könnte Frankfurt verschiedene Wechsel-Brief einkaufen, als

2) Auf Amsterd. in Bo. à 141 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100.

Rthlr. Amst. Bo.

3) Dito in Cour. à 134 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr.

Amsterd. Cour.

4) London à 129 $\frac{1}{2}$ Bahen per 1 Liv. Sterl.

5) Paris à 76 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Ecus.

6) Wien à 99 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. W. Cour.

Welche Briefe in Hamburg angenommen werden, wie folgt:

Amst. Bo. à $33\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. per 2 m^{g} Bo.

Dito Cour. à $106\frac{1}{2}$ Rthlr. Holl. Cour. per 100 Rthlr. Hamb. Bo.

London à 32 f . $1\frac{1}{2}$ q Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl.

Paris à $25\frac{1}{8}$ f . Lüb. Bo. per 1 Ecu.

Wien à $144\frac{1}{8}$ Rthlr. Wiener Cour. per 100 Rthlr. Hamb. Bo.

Welche Gelegenheit ist für Frankfurt die beste zu erwählen?

S o l u t i o.

2ter Weeg per Amsterd. in Bo.

Frankfurt per Amst. Bo. à $141\frac{1}{2}$ in Tab. II. ÷ 1504

Amst. Bo. per Hamb. à $33\frac{1}{2}$ in Tab. XXV. ÷ 54

Facit Frankfurt per Hamb. ÷ 1558

Zeiget in Tab. II. $143\frac{1}{8}$ à $\frac{1}{16}$ Rthlr. Wechsel-Geld per 100 Rthlr. Hamb. Bo.

3) Per Amsterd. Cour.

Frankfurt per Amst. Cour. à $134\frac{1}{2}$ in Tab. II. ÷ 1299

Amsterd. Cour. per Hamb. à $106\frac{1}{2}$ in dito ÷ 263

Facit Frankfurt per Hamburg ÷ 1562

Zeiget in Tab. II. $143\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{16}$ P. C.

4) Per

4) Per London.

Frankf. per London à 129 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVI. + 2830
 London per Hamb. à 32 fl. 1 $\frac{1}{2}$ R. in Tab. XIV. + 1266

Facit Frankfurt per Hamb. ÷ 1564
 Zeiget in Tab. II. 143 $\frac{1}{8}$ à $\frac{1}{8}$ p. C.

5) Per Paris.

Frankf. per Paris à 76 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. + 1149
 Paris per Hamb. à 25 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXIX. ÷ 2715

Facit Frankfurt per Hamburg ÷ 1566
 Zeiget in Tab. II. 143 $\frac{3}{8}$ à $\frac{7}{8}$ p. C.

6) Per Wien.

Frankfurt per Wien à 99 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. + 11
 Wien per Hamb. à 144 $\frac{1}{8}$ in Tab. II. ÷ 1587

Facit Frankfurt per Hamburg ÷ 1576
 Zeiget in Tab. II. 143 $\frac{1}{2}$ p. C.

Wiederholung.

Frankfurt müſte also zahlen für 100 Reichl. Hamb.
 burger Bo.

- | | | |
|---------------------------|---|-----------------------------------|
| 1) Per Rimessa à drittura | • | 143 $\frac{7}{8}$ Reichl. |
| 2) Per Amsterdam in Bo. | • | 143 $\frac{5}{8}$ à $\frac{3}{8}$ |
| 3) Per dito in Cour. | • | 143 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{8}$ |
| 4) Per London | • | 143 $\frac{1}{8}$ à $\frac{1}{8}$ |
| 5) Per Paris | • | 143 $\frac{3}{8}$ à $\frac{7}{8}$ |
| und 6) Per Wien | • | 143 $\frac{1}{2}$ Reichl. |

Es ist also für Frankfurt die 2te Gelegenheit
 die nüglicſte, nemlich Amsterd. Bo. Briefe
 zu kaufen, und solche nach Hamburg zu überſen-
 den.

Ex. 104 Frankfurt hat in London zu bezahlen und kan

- 1) à drittura remittiren à 130 $\frac{1}{2}$ Bagen per 1 Liv. Sterl., auch könnte Frankfurt
- 2) London auf Amst. trassiren lassen à 34 fl. 2 $\frac{3}{4}$ R Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl., als wohin Frankfurt remittiren kan à 141 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Bo.
- 3) Auch kan Frankfurt nach Paris à 76 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Ecus remittiren, und Ordre geben, daß Paris nach London remittire à 31 $\frac{1}{8}$ R Sterl. per 1 Ecu.
- 4) Sodann kan Frankfurt nach Hamburg remittiren à 141 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Hamb. Bo., und London beordern auf Hamb. zu trassiren à 32 fl. 8 $\frac{1}{2}$ R Vls. Bo. per 1 L. Sterl.
- 5) Kan auch Frankfurt nach Leipzig remittiren à 99 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. in Leipzig, mit Ordre weiter auf London zu remittiren à 5 Rthlr. 19 $\frac{1}{2}$ Gr. per 1 Liv. Sterl.

Wann nun bey einer jeden Gelegenheit $\frac{1}{2}$ p. C. für Provision und übrige Spesen zu rechnen ist, welche à drittura erspart würden,

Welcher Weeg ist alsdann der vortheilhafteste für Frankfurt?

Solutio.

S o l u t i o.

Suche wie hoch nach einer jeden Gelegenheit einschliesslich der Spesen der à drittura Cours zur Rimella zu stehen komme, als

2ter Weeg per Amsterdam.

Frankfurt per Amsterd. à 141 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	÷ 1500
Amst. p. London à 34: 2 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIII.	÷ 1362
Facit Frankfurt per London	÷ 2862
Sür $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.	22

Indeme nun der begehrte à drittura Cours die einheimische variirende *Kaluta* hat, mithin vom Remittenten entrichtet wird, so wird selbige durch die Spesen (Anmerkung Pag 108) vergrössert; und da übrigens der à drittura Cours in Tab. XVI. nachgesücher werden müsse, welche aus aufsteigenden Hülfz. Zahlen besteht, so geschiehet die Vergrösserung (Anmerkung Pag. 39) per Addition, komme

2884

Zeiget in Tab. XVI. 131 $\frac{1}{2}$ Wagen per 1 Liv. Sterl.

3) Per Paris.

Frankfurt per Paris à 76 $\frac{1}{2}$ in Tab. I.	÷ 1178
Paris per London à 31 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII.	÷ 4039
Facit Frankfurt per London	÷ 2861
Sür $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.	22

Addirt, kommt 2882

Zeiget in Tab. XVI. 131 $\frac{1}{2}$ Wagen.

4) Per

4) Per Hamburg.

Frankfurt per Hamb. à 141½ in Tab. II.	÷ 1508
Hamb. per London à 32: 8½ in Tab. XIV.	÷ 1344

Facit Frankfurt per London	÷ 2852
Für ½ p. C. Spesen in Tab. II.	22

Addirt, kommt 2874

Zeiget in Tab. XVI. 130½ Wagen.

5) Per Leipzig.

Frankfurt per Leipzig à 99½ in Tab. I.	+ 33
Leipzig per London à 5: 19½ in Tab. XVII.	÷ 2865

Facit Frankfurt per London	÷ 2832
Für ½ p. C. Spesen in Tab. II.	22

Addirt, kommt 2854

Zeiget in Tab. XVI. 130½ Wagen.

Wiederholung.

Frankfurt hätte also zu zahlen für 1 Liv. Sterl.

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1) Per Rimessa à drittura | 130½ Wagen |
| 2) Per Amsterdam | 131 |
| 3) Per Paris | 131 |
| 4) Per Hamburg | 130 |
| 5) Per Leipzig | 130½ |

Diesemnach ist für Frankfurt am dienlichsten bey dieser Rimessa die 5te Gelegenheit per Leipzig zu erwählen.

Ex. 105 Edln hat in Paris zu zahlen, und kan

- 1) à drittura dahin remittiren à $89\frac{3}{4}$ Rthlr. per 100 Ecus.
- 2) Könnte es Ordre geben, daß Amsterd. nach Paris remittire à $54\frac{3}{16}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Ecu, und den Ertrag in Cour. à $4\frac{7}{8}$ p. C. Bo. Agio selbst nach Amsterdam remittiren, à $156\frac{1}{4}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour.
- 3) Kan es auch Paris auf Brüssel trassiren lassen, à $56\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Vls. B. G. per 1 Ecu, und den Ertrag von Edln nach Brüssel remittiren, à $151\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Brab. B. G.
- 4) Könnte Edln einen Hamb. Wechsel-Brief kaufen à $165\frac{1}{4}$ Rthlr. per 100 Rthl. Hamb. Bo. welcher in Paris à $185\frac{1}{4}$ Ecus per 100 Rthlr. Hamb. Bo. vernegotiirt werden kan, und
- 5) Hat Edln Gelegenheit nach Wien zu remittiren à $116\frac{1}{4}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Wiener Cour., und Wien beordern nach Paris zu remittiren à $76\frac{1}{4}$ Rthlr. per 100 Ecus.

Wann nun die 1te und 4te Gelegenheit ohne Spesen geschehen könnten, die übrige aber $\frac{1}{2}$ p. C. Unkosten erforderten; welche Gelegenheit hat Edln bey dieser Rimessa am vorzüglichsten zu erwählen?

Solutio.

S o l u t i o.

Suche wie viel nach jeder Gelegenheit der Cours
à drittura zur Rimella zu stehen komme, als
2ter Weeg per Amsterdam.

Cölln per Amst. Cour. à 156 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. + 1938

Amst. Cour. per dito Bo. à 4 $\frac{7}{8}$ p. C. in dito + 207

Dito Bo. per Paris à 54 $\frac{3}{8}$ in Tab. I. + 2661

+ 2145

+ 2661

Facit Cölln per Paris

+ 516

Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.

22

Weissen nun der begehrte *Reeta* Cours die
einheimische veränderliche *Valuta* hat, und
also vom Remittenten eingerichtet wird, so
wird selbiger durch die Spesen (Anmerkung
Pag. 108) vergrößert, und da dieser à drittura
Cours in Tab. I. welche absteigende Hülfes
Zahlen hat, nachgesucht werden muß; so
geschiehet die Vergrößerung (Anmerkung
Pag. 39) per Subtraction, es restiren also

494

Diese zeigen in Tab. I. 39 $\frac{1}{4}$ Rthlr. p. 100 Ecus.

3) Per Brüssel.

Cölln per Brüssel à 151 $\frac{7}{8}$ in Tab. II. + 1793

Brüssel per Paris à 56 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXI. + 2322

Facit Cölln per Paris

+ 529

Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.

22

Subtrahirt, restirt 507

Zeiget in Tab. I. 39 p. C.

4) Per

4) Per Hamburg.

Cöln per Hamburg à 165 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+ 2195
Hamburg per Paris à 185 $\frac{1}{2}$ in dito	+ 2689
Facit Cöln per Paris	+ 494

Zeiget in Tab. I. 89 $\frac{1}{2}$ p. C.

5) Per Wien.

Cöln per Wien à 116 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+ 673
Wien per Paris à 76 $\frac{1}{2}$ in Tab. I.	+ 1178
Facit Cöln per Paris	+ 505
Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.	22

Subtrahirt, restirt 483

Zeiget in Tab. I. 89 $\frac{1}{2}$ p. C.

Wiederholung.

Cöln müste also zahlen für 100 Ecus

1) A drittura.	89 $\frac{1}{2}$ Rthlr.
2) Per Amsterdam	89 $\frac{1}{2}$
3) Per Brüssel	89
4) Per Hamburg	89 $\frac{1}{2}$
5) Per Wien	89 $\frac{1}{2}$

Also ist es für Cöln am nützlichsten den 3ten Weeg per Brüssel zu der vorhabenden Rimella zu erwählen.

EX. 106 Brüssel hat in Hamburg zu fordern, und hat Gelegenheit

- 1) à drittura zu trassiren à $34\frac{1}{2}$ Srvr. W. G. per 2 $m\&$ Bo.
- 2) Kan es Hamb. nach Amst. remittiren lassen à $33\frac{1}{2}$ Srvr. Bo. per 2 $m\&$ Bo., und auf den Betrag trassiren à $103\frac{3}{8}$ Liv. Vls. W. G. p. 100 Liv. Vls. Bo., wofür es $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen zu berechnen hätte,
- 3) Könnte es Paris beordern auf Hamb. zu trassiren à $183\frac{3}{8}$ Ecus per 100 Rthlr. Hamb. Bo., und nach Brüssel zu remittiren à $57\frac{1}{2}$ \mathcal{R} Vls. W. G. per 1 Ecu, wobey 1 p. C. Spesen zu vergüten,
- 4) Auch kan es einen Londonischen Wechsel von Hamburg à 32 \mathcal{f} . $10\frac{1}{2}$ \mathcal{R} Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl. in Zahlung erhalten, welcher in Brüssel à 35 \mathcal{f} . $9\frac{1}{2}$ \mathcal{R} Vls. W. G. per 1 Liv. Sterl. zu vernegotiren ist,
- 5) Kan Brüssel auf Frankfurt trassiren à 131 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Frankf. per 100 Rthlr. Brab. W. G., und Frankf. ferner auf Hamb. trassiren lassen à 142 $\frac{7}{8}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Bo., wovon es $\frac{1}{4}$ p. C. Spesen zu vergüten hat,

Wann nun die 1te und 4te Gelegenheit keine Unkosten erfordern, welchen Weeg hat Brüssel als den vortheilhaftesten bey dieser Tracta zu erwählen, und um wie viel differirt der beste gegen den schlechtesten Weeg p. C?

Solutio.

S o l u t i o .

Suche wie hoch bey einer jeden Gelegenheit der
Recta Cours zur Tratta zu stehen komme, als

2ter Weeg per Amsterdam.

Brüssel per Amsterd. à 103 $\frac{7}{8}$ in Tab. XXII.	+	342
Amsterd. per Hamburg à 33 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXV.	+	54
Facit Brüssel per Hamburg		396
Für Espesen $\frac{1}{2}$ p. C. in Tab. II.	-	22

Weil nun der begehrte à drittura Cours die
einheimische veränderliche *Vauca* hat, mit
hin der Trallant solche empfängt, so wird selbiger
durch die Espesen vergeringert, und da
dieser à drittura Cours in Tab. XXVIII.,
welche aus aufsteigenden Zahlen bestehet,
aufgesucht werden müsse, so geschiehet die
Vergeringerung (Anmerkung Pag. 39) per
Subtraction, es restiren also noch

374

Diese Zahl zeiget in Tab. XXVIII. 34 $\frac{7}{8}$ Stvr.
R. G. per 2 mg Bo.

3) Per Paris.

Brüssel per Paris à 57 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXI.	+	2226
Paris per Hamburg à 183 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+	2627
Facit Brüssel per Hamburg		401
Für 1 p. C. Espesen in Tab. II.	-	43

Subtrah. restire 358

Zeiget in Tab. XXVIII. 34 $\frac{1}{2}$ Stvr. R. G.

4) Per London.	
Brüssel per London à 35 : 9 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIV.	÷ 1736
London per Hamb. à 32 : 10 $\frac{1}{2}$ in dito	+ 1367
Facit Brüssel per Hamburg	÷ 369
Zeiget in Tab. XXVIII. 34 $\frac{1}{8}$ Stvr. W. G.	
5) Per Frankfurt.	
Brüssel per Frankfurt à 131 $\frac{1}{8}$ in Tab. II.	+ 1177
Frankfurt per Hamb. à 142 $\frac{3}{8}$ in dito	- 1550
Facit Brüssel per Hamburg	÷ 373
Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.	32
	<hr/>
	Subtrahirt, restirt 341
Zeiget in Tab. XXVIII. 34 $\frac{1}{8}$ Stvr. W. G.	

Wiederholung.

Brüssel hätte also für 2 $\frac{1}{8}$ Hamb. Bo. zu empfangen, als

- | | |
|------------------|------------------------------|
| 1) A drittura | 34 $\frac{1}{8}$ Stvr. W. G. |
| 2) Per Amsterdam | 34 $\frac{1}{8}$ |
| 3) Per Paris | 34 $\frac{1}{8}$ |
| 4) Per London | 34 $\frac{1}{8}$ |
| 5) Per Frankfurt | 34 $\frac{1}{8}$ |

Für Brüssel ist also der 2te Weeg per Amst. am nützlichsten, hingegen hat Brüssel bey der ersten Gelegenheit à drittura am wenigsten zu empfangen, der Different dieser beyden Gelegenheiten p. C. wird folgender Gestalt gefunden, als

Die Hilfs-Zahl von 34 $\frac{1}{8}$ Stvr. in Tab. XXVIII. ist 327
 Von 34 $\frac{1}{8}$ wie vor zu sehen 374

Differirt 47

Diese 47 zeigen in Tab. II. 1 $\frac{1}{10}$ p. C. circa,
 Nemlich um 1 $\frac{1}{10}$ p. C. ist es für Brüssel nützlich per Amst. als à drittura auf Hamb. zu traffiren.

Ex. 107 Amsterdam hat in Cadix zu gut,
und findet Gelegenheit

- 1) Selbst darauf zu trassiren à $93\frac{1}{4}$ \mathcal{R} Vls. Bo. per
1 Ducato di Cambio de 375 Maravedis, oder
- 2) Könnte es Cadix per London remittiren lassen,
à $39\frac{1}{8}$ \mathcal{R} Sterl. per 1 Peso de 8 Reales, und
auf London trassiren à 34 \mathcal{B} . $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} Vls. Bo. per
1 Liv. Sterl., es müste alsdann aber $\frac{1}{2}$ p. C.
an Spesen vergüten, auch
- 3) Kan Amst. auf Hamb. trassiren à $33\frac{1}{2}$ \mathcal{R} Vls.
Bo. per 2 \mathcal{M} Bo. und Hamb. beordern auf Ca-
dix à $89\frac{1}{4}$ \mathcal{R} Vls. Bo. per 1 Ducato di Cambio
zu trassiren, wobey auch $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen zu
berechnen wären, sodann
- 4) Kan Amst. nach Paris Ordre geben auf Cadix
zu trassiren à 15 Liv. $2\frac{1}{2}$ Sols per 1 Doblou de
32 Reales, und per Amst. zu remittiren à $54\frac{1}{2}$
 \mathcal{R} Vls. Bo. per 1 Ecu, es hätte alsdann aber
 $\frac{1}{4}$ p. C. Spesen zu entrichten, und
- 5) Könnte Amst. von Cadix einen Wechsel-Brief
auf Antwerpen à $97\frac{1}{2}$ \mathcal{R} Vls. W. G. per 1 Du-
cato di Cambio überschickt bekommen, wels-
cher in Amst. à $104\frac{1}{4}$ Liv. Vls. W. G. per 100
Liv. Vls. Bo. cavirt werden könnte, es müste
aber hierbey $\frac{1}{4}$ p. C. für Spesen rechnen;

Ueber welchen Ort könnte Amst. alsdann die Gel-
der am vortheilhaftesten einziehen, und wie
viel würde der Vortheil des bessern gegen den
schlechtesten Weeg p. C. betragen?

S o l u t i o.

Suche wie hoch nach einer jeden Gelegenheit der
Cours zur Tratta von Amst. per Cadix zu stehen
komme, als

2ter Weeg per London.

Amst. per London à 34: $1\frac{1}{2}$ in Tab. XIII.	÷ 1351
London per Cadix à $39\frac{1}{8}$ in Tab. XIX.	+ 1657
Facit Amst. per Cadix	+ 306
Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.	22

Da nun der verlangte à drittura Cours die
einheimische variirende Valuta hat, mithin
bey der Tratta solche empfangen wird, so
wird selbiger durch die Spesen vergeringert,
und da ferner dieser Cours in Tab. I. nach-
gesucht werden muß, welche aus absteigen-
den Hülfz. Zahlen bestehet; so geschiehet
die Vergeringerung (Anmerkung Pag. 39)
per Addition, es kommen demnach 328

Diese zeigen in Tab. I. $92\frac{3}{4}$ fl. Vls. Bo. per 1
Ducato di Cambio.

3) Per Hamburg.

Amst. per Hamb. à $33\frac{1}{16}$ in Tab. XXV.	÷ 46
Hamb. per Cadix à $89\frac{1}{2}$ in Tab. XXXI.	+ 317
Facit Amsterdam per Cadix	+ 271
Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.	22

Addirt, kommen 293
Diese zeigen in Tab. I. $93\frac{1}{2}$ fl. Vls. Bo.

4) Per

4) Per Paris.

Amst. per Paris à 54 $\frac{1}{8}$ in Tab. I. + 2666
 Paris per Cadix à 15 : 2 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXV. + 2400

Facit Amst. per Cadix + 2666
 Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. 32

Addirt, kommen 298

Diese zeigen in Tab. I. 93 $\frac{1}{8}$ 9 Vls. Bo.

5) Per Antwerpen.

Amst. per Antwerpen à 104 $\frac{1}{4}$ in Tab. XXII. + 358
 Antwerpen per Cadix à 97 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXI. + 67

Facit Amst. per Cadix + 291
 Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. 11

Addirt, kommen 302

Diese zeigen in Tab. I. 93 $\frac{1}{8}$ 9 Vls. Bo.

Wiederholung.

Amsterd. hätte also bey dieser Tratta für 1 Ducato
 di Cambio zu empfangen, als

- 1) Per Tratta à drittura 93 $\frac{1}{8}$ 9 Vls. Bo.
- 2) Per London 92 $\frac{1}{2}$
- 3) Per Hamburg 93 $\frac{1}{2}$
- 4) Per Paris 93 $\frac{1}{8}$
- 5) Per Antwerpen 93 $\frac{1}{8}$

Es ist daher für Amst. die 3te Gelegenheit per Ham-
 burg am nützlichsten zu erwählen, am nachthei-
 ligsten aber wäre durch den 2ten Weg per Lon-
 don

don auf Cadix zu trassiren; der Different dieser beyden Gelegenheiten p. C. wird folgender Gestalt gefunden, als

Die Hülfß-Zahl des zweyten Weegs per London ist wie vor gefunden 328

Des 2ten Weegs per Hamb. aber ist 293

Differirt 35

Diese zeigen in Tab. II. $\frac{1}{2}$ p. C., nemlich um $\frac{1}{2}$ p. C. ist es für Amst. nützlicher per Hamb. als per London auf Cadix zu trassiren.

EX. 108 Berlin ist in Paris schuldig, und findet Gelegenheit

- 1) A drittura dahin zu remittiren à 96 $\frac{1}{2}$ Sols per 1 Liv. Bo., oder
- 2) Per Amsterd. à 43 $\frac{7}{8}$ Stvr. Bo. per 1 Liv. Berliner Bo. zu remittiren, und Paris darauf à 54 $\frac{1}{2}$ s. Vls. Bo. per 1 Ecu trassiren zu lassen, wofür es an Spesen $\frac{1}{2}$ p. C. rechnen müste, auch kan
- 3) Berlin per Frankfurt am Mayn remittiren à 112 $\frac{1}{2}$ Xer. per 1 Liv. Bo., und Frankfurt beordern per Paris zu remittiren à 77 $\frac{7}{8}$ Nehr. per 100 Ecus, wobey auch $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen zu vergüten, desgleichen kan es
- 4) Hamb. p. Paris à 25 $\frac{7}{8}$ s. Lüb. Bo. per 1 Ecu remittiren, und auf Berlin trassiren lassen à 41 $\frac{7}{8}$ s. Lüb. Bo. per 1 Liv. Berliner Bo., es müsten aber hierbey $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen entrichtet werden, sodann kan es

5) einen

5) Einen Londischen Wechsel in Berlin einzukaufen à 50 $\frac{1}{16}$ \mathcal{L} Sterl. per 1 Liv. Bo., welcher in Paris à 31 $\frac{1}{16}$ \mathcal{L} Sterl. per 1 Liv. cadret werden könnte, wofür nur 2 pro Mille Cour-ragio zu berechnen wären,

Auf welchen Ort kan Berlin am vortheilhaftesten Dvdr geben die Gelder nach Paris zu übermachen, und wie viel würde der Vorthail desselben Orts gegen den schlechtesten p. C. betragen?

S o l u t i o.

Suche wie hoch nach jeder Gelegenheit der à drittura Cours zur Rimella sich betrage, als
2ter Weeg per Amsterdam.

Berlin per Amsterd. à 43 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXIV. $\frac{1}{2}$ 592
Amst. per Paris à 54 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. $\frac{1}{2}$ 2646

Facit Berlin per Paris $\frac{1}{2}$ + 2054
Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. $\frac{1}{2}$ 22

Indem die à drittura Cours die ausländische veränderliche Valuta hat, mithin selbiger bey der Rimella vermittels des Wechsels Briefs empfangen wird, so muß derselbe wegen denen Spesen vergeringert werden; Da nun ferner der begehrte Recta Cours in Tab. XXXIII. aufgesuchet werden muß, selbige aber aufsteigende Hülfz. Zahlen enthält; so geschiehet die Vergeringerung (Anmerkung Pag. 39) per Subtraction, es restiren also

Diese zeigen in Tab. XXXIII. 95 $\frac{1}{16}$ Sols per 1 Liv. Bo.

2032

3 5

3) Per

3) Per Frankfurt.

Berlin per Frankf. à 112 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXIV. + 959
 Frankfurt per Paris à 77 $\frac{1}{8}$ in Tab. I. + 1128

Facit Berlin per Paris + 2087

Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. 22

Subtrahirt, restirt 2065

Diese zeigen in Tab. XXXIII. 96 $\frac{1}{2}$ Sols.

4) Per Hamburg.

Berlin per Hamb. à 41 $\frac{7}{8}$ in Tab. XXX. + 593
 Hamb. per Paris à 25 $\frac{7}{8}$ in Tab. XXIX. + 2684

Facit Berlin per Paris + 2091

Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. 32

Subtrahirt, restirt 2059

Diese zeigen in Tab. XXXIII. 96 $\frac{1}{2}$ Sols.

5) Per London.

Berlin per London à 50 $\frac{2}{13}$ in Tab. XX. + 1993
 London per Paris à 31 $\frac{7}{8}$ in Tab. XVIII. + 4056

Facit Berlin per Paris + 2063

Für 2 pro Mille Courtagio in Tab. III. 9

Subtrahirt, restirt 2054

Diese zeigen in Tab. XXXIII. 96 $\frac{1}{2}$ Sols.

Wiederz

Wiederholung.

Berlin hätte also bey dieser Rimessa für 7 Liv. Berliner Banco zu empfangen, als

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1) Per Rimessa à drittura | 96 $\frac{1}{4}$ Sols |
| 2) Per Amsterdam | 95 $\frac{1}{8}$ |
| 3) Per Frankfurt am Mayn | 96 $\frac{1}{2}$ |
| 4) Per Hamburg | 96 $\frac{1}{2}$ |
| 5) Per London | 96 $\frac{1}{8}$ |

Wichin ist es für Berlin am nützlichsten, die 2te Gelegenheit per Frankfurt zu erwählen, am nachtheiligsten aber wäre durch den 2ten Weeg per Amsterd. zu remittiren.

Der Different p. C. dieser beyden Weegen wird gesucht, wie folgt:

Die Hülfz. Zahl des 2ten Weegs ist 2032
 des 3ten Weegs 2065

Differenz 33

Diese zeigen in Tab. II. $\frac{1}{4}$ p. C. das ist Berlin hat $\frac{1}{4}$ p. C. mehr Nutzen, wann es per Frankfurt als wann es per Amst. nach Paris remittirt.

Ex. 109 Paris hat in London zu zahlen, und kan

- 1) Dahin remittiren à 32 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} Sterl. per 1 Ecu, oder kan
- 2) Nach Amst. remittiren à 55 $\frac{3}{8}$ \mathcal{L} Vls. Bo. per 1 Ecu, mit Ordre, daß Amst. nach London remittire à 34 \mathcal{L} . 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl. es müste aber $\frac{1}{2}$ p. C. für Spesen vergüten, dergleichen

3) kan

- 3) Kan es Hamb. beordern nach London zu remittiren à 32 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl. und den Ertrag auf Paris zu trassiren à 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ f. Lüb. Bo. per 1 Ecu, wofür $\frac{1}{4}$ p. C. Spesen berechnet würden, sodann
- 4) Kan London auf Madrid trassiren à 40 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$ Sterl. per 1 Peso de 8 Reales, und Paris nach Madrid wiederum remittiren à 15 Liv. 1 $\frac{1}{2}$ Sols per 1 Dablon de 32 Reales, welches $\frac{1}{8}$ p. C. Spesen erfordert, wie auch
- 5) Kan Paris nach Frankfurt Ordre geben, auf Paris zu trassiren à 77 $\frac{1}{8}$ Rthlr. per 100 Ecus, und den Ertrag nach London zu remittiren à 129 $\frac{1}{4}$ Bakken per 1 Liv. Sterl., worab $\frac{1}{8}$ p. C. Spesen zu berechnen wären, und
- 6) Hat Paris Gelegenheit einen Wechsel-Brief auf Livorno einzukaufen à 95 $\frac{1}{4}$ Sols per 1 Pezza d'Otto, welcher in London à 50 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$ Sterl. per 1 Pezza anzubringen wäre, hierbey aber sind 2 pro Mille Courtage zu ver-güten.

Welcher Weeg wäre alsdann für Paris am besten zur Bezahlung zu erwählen, und wie viel betrüge der Vortheil gegen den schlechtesten Weeg zu rechnen p. C.?

Solutio.

S o l u t i o.

Suche wie hoch nach einem jeden Weeg der à drittura Cours zur Rimessa zu stehen komme, als

2ter Weeg per Amsterdam.

Paris per Amst. à 55 $\frac{3}{4}$ in Tab. I. \div 2567

Amst. per London à 34:1 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIII. \div 1351

Facit Paris per London \div 3918

Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. 22

Weil der à drittura Cours die ausländische veränderliche *Valuta* hat, und bey der Rimessa vermittels des Wechsel-Briefs empfangen wird, so muß selbiger wegen denen Spesen vergeringert werden; Da nun Tab. XVIII., welche den à drittura Cours enthält, aus absteigenden Hülfz-Zahlen besteht, so geschieht (Anmerkung Pag. 39) die Vergeringerung durch eine Addition, es kommen demnach

3940

Diese zeigen in Tab. XVIII. 32 $\frac{1}{10}$ S. Sterk.
per 1 Ecu.

3) Per Hamburg.

Paris per Hamb. à 25 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXIX. \div 2673

Hamburg per London à 32:1 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIV. \div 1266

Facit Paris per London \div 3939

Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. 32

Addirt, kommt 3971

Diese zeigen in Tab. XVIII. 32 $\frac{1}{10}$ S. Sterk.

4) Per

4) Per Madrid.

Paris per Madrid à 15: 1 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXV. $\frac{+}{-}$ 2385
 Madrid per London à 40 $\frac{1}{16}$ in Tab. XIX. $\frac{+}{-}$ 1595

Facit Paris per London $\frac{+}{-}$ 3980

Für $\frac{1}{8}$ p. C. Spesen in Tab. II. $\frac{+}{-}$ 27

Addirt, kommt 4007

Diese zeigen in Tab. XVIII. 31 $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{2}$ Sterl.

5) Per Frankfurt am Mayn.

Paris per Frankfurt à 77 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. $\frac{+}{-}$ 1128

Frankfurt per London à 129 $\frac{1}{4}$ in Tab. XVI. $\frac{+}{-}$ 2821

Facit Paris per London $\frac{+}{-}$ 3949

Für $\frac{1}{8}$ p. C. Spesen in Tab. II. $\frac{+}{-}$ 38

Addirt, kommt 3987

Diese zeigen in Tab. XVIII. 31 $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{2}$ Sterl.

6) Per Livorno.

Paris per Livorno à 95 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXIII. $\frac{+}{-}$ 2007

Livorno per London à 50 $\frac{1}{16}$ in Tab. XX. $\frac{+}{-}$ 2025

Facit Paris per London $\frac{+}{-}$ 4032

Für 2 pro Mille Courtage in Tab. III. $\frac{+}{-}$ 9

Addirt, kommt 4041

Diese zeigen in Tab. XVIII. 31 $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{2}$ Sterl.

Wieder:

Wiederholung.

Paris hätte also bey dieser Rimessa für 1 Ecu zu empfangen

1) Per Rimessa à drittura	32 $\frac{1}{8}$ A Sterl.
2) Per Amsterdam	32 $\frac{1}{8}$
3) Per Hamburg	32 $\frac{1}{8}$
4) Per Madrid	31 $\frac{1}{8}$
5) Per Frankfurt	31 $\frac{1}{8}$
6) Per Livorno	31 $\frac{1}{8}$

Nicht istles für Paris am vortheilhaftesten, den 2ten Weeg per Amst. zu erwählen, der schlechteste Weeg aber wäre per Livorno nach London zu remittiren, weilen alsdann mit 1 Ecu am wenigsten in London bezahle würde.

Der Different dieser beyden Gelegenheiten p. C. wird gefunden, wie folgt:

Die Hülfz. Zahl des 2ten Weegs ist wie gefunden	3940
Des 6ten Weegs ist	4041

Differirt 101

Diese zeigen in Tab. II. 2 $\frac{1}{2}$ p. C.

EX. IIO Amsterdam hat in Königsberg zu fordern, und findet Gelegenheit,

1) Darauf zu trassiren à 310 Groschen per 1 Liv. Vls. Cour., oder

2) Edante

- 2) Könnte es sich von Königsberg remittiren lassen à 307 Gr. per 1 Liv. Vls. Cour., bekäme aber alsdann das Geld 6 Wochen später ein, wofür $\frac{3}{4}$ p. C. zu berechnen wäre, desgleichen
- 3) Könnte es einen Hamb. Wechsel von Königsberg gesandt bekommen à 133 Gr. per 1 Rthlr. Hamb. Bo., welchen es in Amst. à $33\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. per 2 $\frac{1}{2}$ Hamb. Bo. anbringen könnte, und die Zahlung in Holl. Cour. à $4\frac{7}{8}$ p. C. Bo. Agio empfangen, hätte aber alsdann $\frac{1}{4}$ p. C. Spesen zu entrichten,

Welcher Weeg wäre für Amst. der nützlichste, um die Gelder einzuziehen, und wie viel differirte solches gegen den nachtheiligsten Weeg p. C.?

S o l u t i o.

Suche, wie hoch nach einer jeden Gelegenheit der à Drittura Cours zur Tratta Netto zu stehen kömme, als

2ter Weeg per *Rimessa* von Königsberg.

307 Gr. in Tab. XXVII. 1527
Für $\frac{3}{4}$ p. C. Interesse in Tab. II. 32

Indeme althier der à drittura Cours die ausländische variirende *Valuta* hat, mithin bey der Tratta durch den Wechsel-Brief auszubezahlt wird, so muß selbiger durch die Spesen

Spesen vergrößert werden; Da nun Tab. XXVII. aufsteigende Hilfs-Zahlen enthält; so geschieder die Vergrößerung (Anmerkung Pag. 39) durch eine Addition, es kommen demnach

Diese zeigen in Tab. XXVII. 309 Gr. per 1 Liv. Vls. Cour. 1559

3) Per Hamburg.
 Amst. Cour. per dito Bo. à 4 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. 207
 Dito Bo. per Hamb. à 33 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXV. 30
 Hamb. p. Königsberg à 133 in Tab. XXXII. + 1696

+ 237
 + 1696
 Facit Amst. Cour. per Königsberg + 1459
 Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. II

Addire, kommen 1470

Diese zeigen in Tab. XXVII. 303 Gr.

Wiederholung.

Amsterdam müsse also bey dieser Tratta für 1 Liv. Vls. Cour. weggeben

- 1) Per Tratta à drittura 310 Groschen.
- 2) Per Rimessa von Königsberg 309
- 3) Per Hamburg 303

Also ist es für Amst. am vortheilhaftesten, sich per Hamb. remittiren zu lassen, am schädlichsten aber wäre à drittura auf Königsberg zu trassiren.

Der Different dieser beyden Weegen suche, wie folgt:

Die Hülfz. Zahl des 1ten Weegs à 310 m
 Tab. XXVII. ist 1569
 Des 3ten Weegs wie vor 1470

Different 99

Diese zeigen in Tab. II. $2\frac{7}{8}$ p. C.

EX. III Berlin hat in Hamburg zu gut,
 und hat Gelegenheit

- 1) A drittura zu trassiren à $42\frac{3}{8}$ fl. Lüb. Bo. per
 1 Liv. Berliner Bo., oder es kan
- 2) Hamb. nach Amst. remittiren lassen à $33\frac{3}{4}$ Stvr.
 Bo. per 2 $m\frac{2}{8}$ Bo., und auf den Betrag von
 Berlin trassiren à $43\frac{3}{4}$ Stvr. Bo. per 1 Liv.
 Berliner Bo., hätte aber $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen zu
 entrichten, sodann kan
- 3) Berlin auf London trassiren à $50\frac{7}{8}$ fl. Sterl.
 per 1 Liv. Bo., und Hamb. beordern nach
 London zu remittiren à 32 fl. 1 $1\frac{1}{2}$ fl. Vls. Bo.
 per 1 Liv. Sterl., müste aber an Spesen $\frac{1}{4}$
 p. C. rechnen, ferner könnte
- 4) Berlin an Frankfurt am Mayn Ordre erthei-
 len auf Hamb. zu trassiren à $141\frac{1}{2}$ Rthlr. per
 100 Rthlr. Hamb. Bo., und den Betrag auf
 Frankf. selbst trassiren à $112\frac{1}{2}$ Xer. per 1 Liv.
 Bo., wofür es $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen zu vergüten
 hat, desgleichen könnte es
- 5) Einen Pariser Wechsel von Hamb. à $26\frac{1}{2}$ fl. l.
 Bo. per 1 Ecu ringethan bekommen, und
 denselben in Berlin à $96\frac{1}{2}$ Sols per 1 Liv. Bo.
 anbringen, darab aber 2 pro Mille Cour-
 tage zu entrichten wären; Ueber

Ueber welchen Ort wäre es für Berlin am vortheilhaftesten die Tratta zu unternehmen, und was betrüge der Unterschied des vortheilhaftesten gegen den schlechtesten Weeg p. C.?

S o l u t i o.

Suche, wie hoch nach einer jeden Gelegenheit der Recta Cours zur Tratta zu stehen komme, als

2ter Weeg per Amsterdam.

Berlin per Amsterd. à $43\frac{3}{4}$ in Tab. XXIV.	+	580
Amst. per Hamb. à $33\frac{3}{4}$ in Tab. XXV.	+	11
Facit Berlin per Hamburg	+	569
Gür $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.		22

Da nun der à drittura Cours die ausländische veränderliche *Valuta* hat, mithin bey der Tratta vermittels des Wechsel-Briefs ausbezahlt wird, so muß selbiger durch die Spesen vergrößert werden; indeme ferner Tab. XXX. diesen à drittura Cours enthält, diese aber in absteigenden Hülfss. Zahlen bestehet, so geschieht (Anmerkung Pag. 39) die Vergrößerung per Subtraction, es restiren also

547

Diese zeigen in Tab. XXX. $42\frac{5}{8}$ fl. Lüb. Bo. per 1 Liv. Bo.

3) Per London.

Berlin per London à 50 $\frac{7}{8}$ in Tab. XX. + 1966
 London per Hamb. à 32 : 11 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIV. + 1378

Facit Berlin per Hamb. + 588
 Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. 32

Subtrahirt, restirt 556

Diese zeigen in Tab. XXX. 42 $\frac{1}{4}$ fl. Lüb. Bo.

4) Per Frankfurt am Mayn.

Berlin per Frankf. à 112 $\frac{1}{4}$ in Tab. XXXIV. + 959
 Frankfurt per Hamb. à 141 $\frac{1}{8}$ in Tab. II. + 1511

Facit Berlin per Hamburg + 552
 Für $\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. 22

Subtrahirt, restirt 530

Diese zeigen in Tab. XXX. 42 $\frac{1}{8}$ fl. Lüb. Bo.

5) Per Paris.

Berlin per Paris à 96 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXIII. + 2069
 Paris per Hamb. à 26 $\frac{1}{8}$ in Tab. XXIX. + 2642

Facit Berlin per Hamburg + 573
 Für 2 pro Mille Courtage in Tab. III. 9

Subtrahirt, restirt 564

Diese zeigen in Tab. XXX. 42 $\frac{1}{8}$ à $\frac{1}{20}$ fl. £. Bo.

Wieder

Wiederholung.

Berlin müſte also bey dieser Tratta für 1 Liv. Bo. weggeben

1) Per Tratta à drittura	42 $\frac{3}{8}$ fl. 116. Bo.
2) Per Amsterdam	42 $\frac{1}{8}$
3) Per London	42 $\frac{1}{4}$
4) Per Frankfurt	42 $\frac{1}{2}$
5) Per Paris	42 $\frac{1}{2}$ à $\frac{3}{16}$

Es ist also für Berlin am nützlichsten per Paris auf Hamb. zu trassiren, am schädlichsten aber wäre per Frankfurt die Tratta zu unternehmen.

Den Different dieser beyden Wege zu finden, so seze:

Die Hülfz. Zahl des 4ten Wegs ist	530
Des 5ten Wegs aber	564

Differirt 34

Diese zeigen in Tab. II. $\frac{1}{16}$ p. C. circa.

Ex. 112 Edln ist in London schuldig, und hat Gelegenheit

- 1) Amsterdam dahin remittiren zu lassen à 34 fl. $\frac{1}{2}$ à Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl., und den Ertrag in Holl. Cour. à $4\frac{7}{8}$ p. C. Bo. Agio nach Amst. zu remittiren à 156 $\frac{3}{4}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour., auch kan
- 2) Edln einen Holl. Wechsel / Brief à 156 $\frac{3}{4}$ Rthlr. eingekauft nach Frankfurt remittiren à 135 $\frac{7}{8}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour., mit Ordre den Betrag nach London zu remittiren à 129 $\frac{7}{8}$ Baken per 1 Liv. Sterl., desgleichen kan

R 3

3) Edln

2) Per Frankfurt.

Cöln per Amst. à 156 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. ÷ 1952

Amst. per Frankf. à 135 $\frac{1}{2}$ in dito ÷ 1307

Frankf. per London à 129 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVI. ÷ 2830

÷ 4782

÷ 1307

Facit Cöln per London ÷ 3475

Diese zeigen in Tab. XV. 53 fl. 3 Stbr.

3) Per Paris.

Cöln per Paris à 88 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. ÷ 518

Paris per London à 31 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII. ÷ 4005

Facit Cöln per London ÷ 3487

Diese zeigen in Tab. XV. 53 fl. 4 $\frac{1}{2}$ Stbr.

4) Per Hamburg.

Cöln per Hamb. à 165 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. ÷ 2191

Hamb. per London à 32:5 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIV. ÷ 1311

Facit Cöln per London ÷ 3502

Diese zeigen in Tab. XV. 53 fl. 5 $\frac{1}{2}$ Stbr.

5) Per Brüssel.

Cöln per Brüssel à 151 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. ÷ 1811

Brüssel per London à 35:5 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIV. ÷ 1695

Facit Cöln per London ÷ 3506

Diese zeigen in Tab. XV. 53 fl. 6 Stbr.

Wiederholung.

Cöln müſte also bey dieser Rimessa für 1 Liv.
Sterling zahlen

1) Per Amst.	53	Schilling	6 $\frac{1}{2}$	Sebr.
2) Per Frankfurt	53	-	3	
3) Per Paris	53	-	4 $\frac{1}{2}$	
4) Per Hamb.	53	-	5 $\frac{1}{2}$	
5) Per Brüssel	53	-	6	

Würdin iſt es für Cöln am nächſtſten per Frankfurt
zu remittiren, am ſchädlichſten aber wäre per
Amst. die Rimessa zu unternehmen.

Der Unterschied dieser beyden Gelegenheiten p. C.
wird gefunden wie folgt:

Die Hülfszahl der 1ten Gelegenheit p. Amst. iſt 3510
Der 2te per Frankfurt 3475

Differenz 35

Diese zeigen in Tab. II. $\frac{13}{12}$ p. C.

Den Gewinn, oder Verlust bey dem Wech-
ſel-Handel zu finden.

Der Gewinn, oder Verlust am Wechsel
läſſet ſich nicht eher richtig beſtimmen,
als bis der Ein- und Verkauf, oder Rimessa
und Tracta vollzogen, und dergeltalt in der
Aufgabe angegeben worden, daß man den
Betrag beyder Handlungen, in Münzen von
gleicher

gleicher Art, oder in einerley Valuta berechnen, und gegeneinander halten kan, so viel alsdann die Einnahme, nach gescheneher Subtraction, grösser befunden wird, als die Ausgabe, soviel beträgt sich der Gewinn, so viel sie hingegen kleiner befunden wird, eben so viel beträgt sich der Verlust.

Bei dieser Berechnung hat man aber vornemlich die Absicht zu finden, wie viel an einem gewissen Cours durch die gethane Rimessa und Tratta gewonnen oder verlohren worden seye, desgleichen wie viel sich der Gewinn oder Verlust p. C. betrage, wodurch alsdann der Gewinn oder Verlust auf die ganze Wechsel-Summe gar leicht berechnet werden kan, man hat daher hiebei nicht nöthig die eigentliche Wechsel-Summe zu wissen.

Bei den Fragen nach dem Gewinn oder Verlust p. C. will man eigentlich wissen, wie viel man für ausgezahlte 100 einer gewissen Münz, in eben solcher Münz-Sorte wieder zu empfangen gehabt habe; hat man 100 ausgezahlt und z. E. 102 dafür wieder empfangen, so heißen die 2 über 100, 2 p. C. Gewinn, daher die Hülfz-Zahl des Gewinns in Tab. II. nachgesucht werden muß, hat man aber z. E. 98 dafür wieder zu empfangen

pfangen gehabt, so heißen die 2, welche an den ausgezahlten hundert noch fehlen, 2 p. C. Verlust, daher auch die Hülfss-Zahl des Verlusts in Tab. I. aufgesucht werden muß.

Folgende Aufgaben werden mit ihrer Anleitung zur Solution zu mehrer Erläuterung dienen.

Ex. II3 Edln kauft einen Holl. Wechsel à 156 $\frac{3}{8}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour. und verkauft selbigen à 157 $\frac{1}{4}$ p. C., wie viel beträgt der Gewinn p. C.?

S o l u t i o.

156 $\frac{3}{8}$ in Tab. II.	1942
157 $\frac{1}{4}$ in dito	1966
	<hr/>
	Differenz 24

Diese zeigen in Tab. II. $\frac{2}{12}$ p. C. Gewinn

Ex. II4 Elberfeld kauft einen Pariser Wechsel à 91 $\frac{1}{4}$ Rthlr. per 100 Ecus, und gibt solchen wieder ab à 90 $\frac{1}{2}$ p. C., wie viel beträgt der Verlust p. C.?

S o l u t i o.

91 $\frac{1}{4}$ in Tab. I.	374
90 $\frac{1}{2}$ in dito	434
	<hr/>
	Differenz 60

Diese zeigen in Tab. I. 98 $\frac{5}{8}$, mithin 1 $\frac{1}{8}$ p. C. Verlust.

Ex. 115

Ex. II5 Frankfurt trassirt auf London à 129 $\frac{7}{8}$ Bagen per 1 Liv. Sterl., und remittirt wieder dahin à 128 $\frac{3}{4}$ Bagen, wie viel beträgt der Gewinn p. C.?

Solutio.

129 $\frac{7}{8}$ in Tab. XVI.	•	•	2842
128 $\frac{3}{4}$ in dito	•	•	2788
			<hr/>
			Differenz 54

Diese zeigen in Tab. II. 1 $\frac{1}{4}$ p. C. Gewinn.

Ex. II6 Amsterdam remittirt per London à 33 β . 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl., und trassirt darauf à 34 β . 2 \mathcal{R} ., wie viel beträgt der Gewinn p. C.?

Solutio.

33: 6 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIII.	•	•	1276
34: 2 in dito	•	•	1357
			<hr/>
			Differenz 81

Diese zeigen in Tab. II. 1 $\frac{7}{8}$ p. C. Gewinn.

Ex. II7 Paris remittirt per London à 31 $\frac{11}{16}$ \mathcal{R} . Sterl. per 1 Ecu, und trassirt darauf à 32 $\frac{1}{4}$, wie viel beträgt der Verlust p. C.?

Anmer-

Anmerkung.

Man kan zwar durch ein geringes Nachdenken leicht erkennen, ob durch den veränderlichen Cours bey der Rimessa und Tratta ein Gewinn oder Verlust erfolge, es ist aber dennoch rathsam in der Einleitung Pag. 21 nach zu lesen, was für ein Cours dem Remittenten und Trassanten der vortheilhafteste sey.

Solutio.

31 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII.32 $\frac{1}{2}$ in dito

4005

3946

Differenz 59

Diese zeigen in Tab. I. 98 $\frac{1}{2}$, mithin ist der Verlust 1 $\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 118 Hamburg trassirt auf Amsterd. à 33 $\frac{1}{4}$ Stvr. Bo. per 2 $\frac{1}{2}$ Hamb. Bo., und remittirt dahin à 33 $\frac{1}{2}$ Stvr., wie viel beträgt sich der Gewinn p.C.?

Anmerkung.

Wann man den Different zwischen zwey Hülfz = Zahlen suchen muß, wovon die eine auf = und die andere aber absteigend ist, so muß man selbige Hülfz = Zahlen zusammen addiren, anstatt daß solche sonst von einander subtrahirt würden.

Solutio. 1

S o l u t i o.

33 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXV. 1133 $\frac{3}{8}$ in dito 38

Weil nun die 1te Hülfz-Zahl vor der schwarzen Zwerch-Linie unter denen absteigenden, die 2te aber nach besagter Linie unter denen aufsteigenden Zahlen sich befindet, so werden dieselbe addire, kommt 49

Diese zeigen in Tab. II. 1 $\frac{3}{8}$ p. C. Gewinn.

Ex. 119 Amsterdam remittirt per Hamb. à 33 $\frac{3}{8}$ Stvr. Bo. per 2 $\frac{m}{l}$ Hamb. Bo., und trassirt darauf à 33 $\frac{3}{8}$ Stvr., wie viel erträgt sich dessen Gewinn p. C.?

S o l u t i o.

33 $\frac{1}{8}$ Stvr. in Tab. XXV. 2733 $\frac{3}{8}$ in dito 54

Da nun die 1te Hülfz-Zahl unter denen absteigenden, die 2te aber unter denen aufsteigenden Zahlen sich befindet, so wird der Different (Anmerkung Pag. 156) durch eine Addition gefunden, es kommen also 81

Diese zeigen in Tab. II. 1 $\frac{7}{8}$ p. C. Gewinn.

Ex. 120 Augspurg trassirt auf Benedig à 101 $\frac{3}{4}$ Rthlr. Giro per 100 Ducati di Bo., und findet Gelegenheit dahin zu remittiren à 98 $\frac{1}{2}$ Rthlr., wie viel würde sich der Gewinn p. C. betragen?

Solutio

Solutio.

*S o l u t i o.*101 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. 7098 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. 77

Da nun Tab. II. aus aufsteigenden, Tab. I. aber aus absteigenden Hülfz. Zahlen besteht, so wird der Unterschied (Anmerkung Pag. 156) durch eine Addition gefunden, es kommen demnach 147

Diese zeigen in Tab. II. $3\frac{7}{16}$ p. C. Gewinn.

EX. 121 Elberfeld kauft einen Pariser Wechsel à 91 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Ecus, sendet selbigen nach Amst. à 54 $\frac{1}{2}$ Vls. Bo. per 1 Ecu, die Bo. Agio ist 4 $\frac{1}{4}$ p. C., und trassirt auf den Betrag à 161 $\frac{1}{4}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour. wie viel hat Elberfeld p. C. gewonnen oder verloren?

S o l u t i o.

Wohier ist der Cours von Elberfeld auf Paris per Rimessa, desgleichen auf Amst. per Tratta angegeben, wodurch man aber noch keinen Gewinn oder Verlust beurtheilen kan, suche daher entweder itens, wie hoch der Cours von Elberfeld nach Amst. per Rimessa, oder itens auf Paris per Tratta zu stehen komme, als

itens

Itens der *Cours* nach Amsterdam per *Rimessa*.

Elberfeld per Paris à $91\frac{1}{2}$ in Tab. I. + 386

Paris per Amst. Bo. à $54\frac{3}{8}$ in dito + 2626

Amst. Bo. per dito Cour. à $4\frac{1}{2}$ in Tab. II. + 202

+ 588

+ 2626

Facit Elberfeld per Amst. Cour. + 2038

Diese zeigen in Tab. II. 159 $\frac{7}{8}$ per *Rimessa*

161 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. per *Tratta* 2075

Differirt, Gewinn 37

Diese zeigen in Tab. II. $\frac{7}{8}$ p. C. circa Gewinn.

Oder itens der *Cours* auf Paris per *Tratta*.

Elberfeld per Amst. Cour. à 161 $\frac{1}{2}$ in Tab. II. + 2075

Amst. Cour. per dito Bo. à $4\frac{1}{2}$ in dito + 202

Dito Bo. per Paris à $54\frac{3}{8}$ in Tab. I. + 2626

+ 2277

+ 2626

Facit Elberfeld per Paris + 349

Diese zeigen in Tab. I. 92 $\frac{1}{2}$ Rest. p. *Tratta*

91 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. per *Rimessa* 386

Differirt, Gewinn 37

Diese zeigen in Tab. II. $\frac{7}{8}$ p. C. circa Gewinn.

EX. 122 Cöln kauft einen Hamb. Wechsel à 165 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Hamb. Bo., sendet denselben nach Amst. à 33 $\frac{1}{16}$ Stvr. Bo. per 2 mg. Hamb. Bo., mit Ordre den Betrag nach Paris zu remittiren à 54 $\frac{3}{8}$ Vls Bo. per 1 Ecu, wann nun Cöln auf Paris trassirt à 88 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Ecus, wie viel wird alsdann an diesem Handel p. C. gewonnen, oder verlohren?

S o l u t i o.

Suche wie hoch der Cours von Cöln auf Paris per Rimessa zu stehen komme, als

Cöln per Hamb. à 165 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+ 2188
Hamb. p. Amst. à 33 $\frac{1}{16}$ in Tab. XXV.	+ 46
Amst. per Paris à 54 $\frac{3}{8}$ in Tab. I.	+ 2646
	<hr/>
	+ 2692
Facit Cöln per Paris	+ 504

Diese zeigen in Tab. I. 89 $\frac{1}{16}$ Rthlr. p. Rimessa
88 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. per Tratta

Differenz, Verlust 531

Diese zeigen in Tab. I. 99 $\frac{3}{8}$, also $\frac{1}{8}$ p. C. Verlust.

Oder also

Suche wie hoch der Cours von Cöln auf Hamb. per Tratta zu stehen komme, als

Cöln

Cöln per Paris $88\frac{1}{2}$ in Tab. I. 531

Paris per Amsterdam. à $54\frac{3}{8}$ in dito 2646

Amst. p. Hamb. à $33\frac{1}{8}$ in Tab. XXV. 46

 2692

Facit Cöln per Hamb. 2161

Diese zeigen in Tab. II. $164\frac{7}{8}$ à $\frac{1}{2}$ Rthlr.
 per Tratta

$165\frac{1}{2}$ in Tab. II. per Rimessa 2188

Differenz, Verlust 27

Diese zeigen in Tab. I. $99\frac{3}{8}$, michin $\frac{1}{2}$ p. C.
 Verlust.

Ex. 123 Frankfurt trassirt auf London à $130\frac{1}{4}$ Baken per 1 Liv. Sterl., gibe Ordre an Paris nach London zu remittiren à $32\frac{3}{8}$ 1/2 Sterl. per 1 Ecu, und auf Hamb. zu trassiren à $183\frac{3}{8}$ Ecus per 100 Rthlr. Bo.

Wann nun Frankfurt den Ertrag nach Hamb. remittirt à $142\frac{3}{8}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Bo. hierbey aber überhaupt 1 p. C. Spesen zu entrichten hat, wie viel hat Frankfurt alsdann p. C. gewonnen oder verlohren?

£

Solutio.

Solutio.

Suche wie hoch der Cours von Frankfurt auf Hamburg per Tratta zu stehen komme, als

Frankf. per London à $130\frac{1}{2}$ in Tab. XVI.	÷ 2855
London p. Paris à 32 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII.	+ 3895
Paris per Hamb. à $183\frac{3}{4}$ in Tab. II.	÷ 2645
	<hr/>
	+ 5500
	+ 3895
	<hr/>
Facit Frankfurt per Hamb.	÷ 1605
Sür 1 p. C. Espesen in Tab. II.	• 43

Weil die Unkosten den Tratta-Cours vermindern und Tab. II. aus aufsteigenden Hülfzahlen besteht, so muß subtrahirt werden, es restiren

1562

Diese zeigen in Tab. II. $143\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{16}$

Rehr. per Tratta

$142\frac{1}{2}$ Rehr. in Tab. II. per Rimessa

1597

Differirt, Gewinn 35

Diese zeigen in Tab. II. $\frac{1}{16}$ p. C. Gewinn.

Oder also

Suche den Cours von Frankfurt auf London per Rimessa, als

Frankf.

Frankf. per Hamburg à 142 $\frac{1}{8}$ in Tab. II.	+ 1527
Hamb. per Paris à 183 $\frac{7}{8}$ in dito	+ 2645
Paris per London à 32 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII.	+ 3895

+ 5422

+ 2645

Facit Frankf. per London	+ 2777
Sür 1 p. C. Espesen in Tab. II.	43

Da die Espesen den Rimessa-Cours vergrößern und Tab. XVI. aufsteigende Hülfzahlen enthält, so muß addirt werden, es kommen also 2820

Diese zeigen in Tab. XVI. 129 $\frac{1}{2}$ Basen per Rimessa	
130 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVI. per Tratta	2855

Differire, Gewinn 35

Diese zeigen in Tab. II. $\frac{13}{12}$ p. C. Gewinn.

Ex. 124 Augspurg remittirt nach Venedig à 99 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Giro per 100 Ducati di Bo., gibt Ordre nach Hamb. auf Venedig zu trassiren à 86 $\frac{3}{4}$ 3 Vls. Bo. per 1 Ducato di Bo., und den Ertrag in einem Pariser Wechsel zu übersenden à 25 $\frac{3}{4}$ fl. Lüb. Bo. per 1 Ecu, wann nun Augspurg diesen Pariser Wechsel à 76 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Augspurger Cour. per 100 Ecus abgibt, und Giro-Geld beständig 27 p. C. besser als Cour. ist, bey diesem Handel aber 1 $\frac{1}{2}$ p. C. Espesen hat vergüten müssen, wie viel hat Augspurg alsdann bey diesem Unternehmen p. C. gewonnen oder verlohren?

§ 2

Solutio.

Augsburger Giro per Cour. à 27 p. C. in Tab. II.	+ 1038
Dito Cour. per Paris à 76 $\frac{1}{2}$ in Tab. I.	+ 1178
Paris p. Hamb. à 25 $\frac{3}{8}$ in Tab. XXIX.	+ 2768
Hamb. p. Benedig à 86 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXI.	+ 440
	<hr/> + 2656
	+ 2768
Facit Augspurger Giro per Benedig	+ 112
Für $1\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.	54

Da nun aus dem vorhergehenden Facit + 112 zu ersehen ist, daß die Augspurger Valuta schlechter als die von Benedig sey, der Cours aber beständig auf 100 Ducati di Bo. geschlossen wird, so betragen diese mehr als 100 Rthlr. Giro; es muß daher dieser Cours in Tab. II., welche aus aufsteigenden Hülfss. Zahlen bestehet, aufgesuchet werden, da nun ferner die Spesen den Tratta-Cours verringern, so muß subtrahirt werden, es restiren also

Diese zeigen in Tab. II. 101 $\frac{5}{8}$ à $\frac{3}{8}$ Rthlr. Giro per Tratta	58
99 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. per Rimessa	22

Da nun der Different zwischen einer auf- und einer absteigenden Zahl gesucht werden muß, so werden diese Zahlen (Anmerkung Pag. 156) addirt, es kommen also zum Gewinn

Diese zeigen in Tab. II. $1\frac{1}{2}$ p. C. Gewinn.

Ex. 125 Hamburg gibt Ordre an Paris für seine Rechnung eine gewisse Summa auf Cadix zu trassiren à 15 Liv. $2\frac{1}{2}$ Sols per 1 Doblou de 32 Reales, und den Betrag nach Amst. zu remittiren à $54\frac{7}{8}$ fl. Vls. Bo. per 1 Ecu, Hamb. macht Rimessa nach Cadix à $89\frac{1}{4}$ fl. Vls. Bo. per 1 Ducato di Cambio de 375 Maravedis, und trassiret auf Amst. à $33\frac{7}{8}$ Stvr. Bo. per 2 $\frac{1}{2}$ Hamb. Bo., wann nun Hamb. bey diesem Handel $1\frac{3}{8}$ p. C. Spesen hat vergüten müssen, wie viel beträgt alsdann dessen Gewinn oder Verlust p. C.?

S o l u t i o.

Suche wie hoch der Cours von Hamb. auf Amst. per Rimessa zu stehen komme, als

Hamb. per Cadix à $89\frac{1}{4}$ in Tab. XXXI.	+ 317
Cadix p. Paris à 15 : $2\frac{1}{2}$ in Tab. XXXV.	+ 2400
Paris p. Amst. à $54\frac{7}{8}$ in Tab. I.	+ 2606
	+ 2717
	+ 2606
Facit Hamb. per Amst.	+ 111
Für $1\frac{3}{8}$ p. C. Spesen in Tab. II.	59

Weil in Hamb. der Cours auf Amst. in Bo. die ausländische variirende Valuta hat, so vergringern die Spesen (Anmerkung Pag. 108) den Rimessa-Cours; Da nun das vorgehende Facit + 111 zeigt, daß die Hamb. Valuta besser als die Amst. seye, mithin dieser Cours in Tab. XXV. nach der schwarzen

jen Zwerch-Linie unter denen aufsteigenden Zahlen gesucht werden muß, so geschiehet die Vergringerung durch eine Subtraction, es restiren demnach 52

Diese zeigen in Tab. XXV. $33\frac{3}{4}$ Stvr.

per Rimessa

$33\frac{3}{8}$ Stvr. in Tab. XXV. per Tratta 19

Da Hamb. nun per Rimessa mehr Stvr. per 2 $\frac{1}{2}$ Bo. empfangen, als es per Tratta weggeben hat, so zeigt solches einen Gewinn an; Der Different wird (Anmerkung Pag. 156) per Addition gefunden, und kommen 71

Diese zeigen in Tab. II. $1\frac{1}{2}$ p. C. Gewinn.

Oder also

Suche wie hoch der Cours von Hamb. auf Cadix per Tratta zu stehen komme, als

Hamb. p. Amst. à $33\frac{3}{8}$ in Tab. XXV. + 19

Amst. p. Paris à 54 $\frac{1}{2}$ in Tab. I. + 2606

Paris p. Cadix à 15:2 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXV. + 2400

+ 2419

+ 2606

Facit Hamb. per Cadix + 187

Für $1\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. 59

Weil der Cours von Hamb. auf Cadix die einheimische Valuta hat, so wird dieser Tratta-Cours durch die Spesen vergrindert, indem nun dieser Cours nach Anleitung des Zeichens + 187 in Tab. XXXI. vor der

schwarzen Linie unter denen absteigenden Zahlen gesucht werden muß, so geschieht die Vergrößerung (Anmerkung Pag. 39) per Addition, es kommen also 246

Diese zeigen in Tab. XXXI. $90\frac{1}{2}$ \mathcal{R} Vls. Bo. per Tratta

$89\frac{1}{2}$ \mathcal{R} in Tab. XXXI. per Rimessa 317

Da Hamb. nun per Tratta mehr \mathcal{R} Vls. Bo. für 1 Ducato di Cambio empfangen, als es per Rimessa dafür bezahlt hat, so ist ein Gewinn erfolgt, der Different ist 71

Diese zeigen in Tab. II. $1\frac{1}{2}$ p. C. Gewinn.

Ex. 126 London erhält Ordre von Berlin für dessen Rechnung auf Lissabon zu trassiren à 5 fl. $6\frac{1}{8}$ \mathcal{R} Sterl. per 1 Mille Rees, und den Betrag nach Paris zu remittiren à $31\frac{7}{8}$ \mathcal{R} Sterl. per 1 Ecu, Berlin hingegen trassiret auf Paris à $96\frac{1}{8}$ Sols per 1 Liv. Bo., und remittirt nach Hamb. à $42\frac{7}{8}$ fl. Lüb. Bo. per 1 Liv. Berliner Bo., mit Ordre den Betrag ferner nach Lissabon zu remittiren à $44\frac{1}{4}$ \mathcal{R} Vls. Bo. per 1 Crusado von 400 Rees, wann nun Berlin bey diesem Handel überhaupt $1\frac{1}{2}$ p. C. Spesen zu vergüten gehabt hat, wie viel beträgt sich alsdann dessen Gewinn oder Verlust p. C?

Solutio.

S o l u t i o.

Alhier ist der Cours von Berlin auf Paris per Tratta, desgleichen nach Hamb. per Rimessa an- gegeben, so suche wie hoch der Cours auf Hamb. per Tratta zu stehen komme, als

Berlin p. Paris à $96\frac{3}{8}$ in Tab. XXXIII.	+ 2047
Paris p. London à $31\frac{7}{8}$ in Tab. XVIII.	÷ 3996
London p. Lissabon à $5:6\frac{3}{8}$ in Tab. XXI.	+ 4803
Lissabon p. Hamb. à $44\frac{1}{2}$ in Tab. XXXI.	÷ 3364
	<hr/>
	+ 6850
	÷ 7360
	<hr/>
Facit Berlin per Hamb.	÷ 510
Für $1\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.	÷ 65

Weil in Berlin der Cours auf Hamb. die ausländische variirende Valuta hat, so wird dieser Tratta-Cours durch die Spesen vergrößert, indeme nun Tab. XXX., in welcher dieser Cours aufgesucht werden muß, aus absteigenden Hülfss-Zahlen bestehet, so geschiehet die Vergrößerung durch eine Subtraction, es restiren also 445

Diese zeigen in Tab. XXX. $43\frac{5}{8}$ fl. Lüb.
Bo. per Tratta

$42\frac{7}{8}$ fl. Lüb. Bo. in Tab. XXX. per Rimessa 490

Da nun Berlin per Tratta mehr fl. & Bo. für 1 Liv. Berliner Bo. hat weggeben müssen, als selbiges per Rimessa dafür bekommen hat, so zeigt dieses einen Verlust an, und differirt 45

Diese zeigen in Tab. I. $98\frac{1}{8}$ à 99, mithin beträgt sich der Verlust 1 à $\frac{1}{8}$ p. C.

Oder also

Suche wie der Cours von Berlin auf Paris per Rimella zu stehen komme, als

Berlin per Hamb. à $42\frac{7}{8}$ in Tab. XXX. + 490

Hamb. p. Eissabon à $44\frac{1}{4}$ in Tab. XXXI. + 3364

Eissabon p. London à $5:6\frac{3}{8}$ in Tab. XXI. + 4803

London p. Paris à $31\frac{7}{8}$ in Tab. XVIII. + 3996

+ 5293

+ 7360

Facit Berlin per Paris • + 2067

Für $1\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II. • 65

Indeme der Cours von Berlin auf Paris die ausländische variirende Valua hat, so wird dieser Rimella-Cours durch die Spesen vergringert, da nun dieser Cours in Tab. XXXIII., welche aus aufsteigenden Hülfz. Zahlen bestehet, nachgesucht werden muß, so geschiehet die Vergringerung per Subtraction, es verbleiben also

2002

Diese zeigen in Tab. XXXIII. $95\frac{1}{8}$ Sols per Rimella

$96\frac{1}{2}$ Sols in Tab. XXXIII. per Tratta • 2047

Weil nun Berlin per Tratta mehr Sols für 1 Liv. Bo. hat weggeben müssen, als solches per Rimella dafür bekommen hat, so zeigt es einen Verlust an, und differirt • 45

Diese zeigen in Tab. I. $98\frac{1}{2}$ à 99, folglich beträgt sich der Verlust 1 à $\frac{1}{2}$ p. C.

Ex. 127 Paris wird von Brüssel beordert für dessen Rechnung eine gewisse Summa auf London à $31\frac{7}{8}$ \mathcal{L} Sterl. per 1 Ecu zu trassiren, und den Betrag nach Hamb. à $182\frac{3}{4}$ Ecus per 100 Rthlr. Bo. zu remittiren, Brüssel findet Gelegenheit auf Hamb. zu trassiren à $35\frac{1}{8}$ Stvr. $\mathcal{B. G.}$ per 2 $\frac{1}{2}$ Bo., nach Amst. aber à $104\frac{1}{4}$ Liv. Vls. $\mathcal{B. G.}$ per 100 Liv. Vls. Bo. zu remittiren, und könnte Amst. ferner nach London remittiren lassen, à $33 \text{ f. } 8\frac{1}{2}$ $\mathcal{Vls. Bo.}$ per 1 Liv. Sterl.

Wann Brüssel nun bey diesem Unternehmen überhaupt $1\frac{7}{8}$ p. C. an Spesen berechnen müste, wie viel würde sich alsdann dessen Gewinn oder Verlust p. C. betragen?

S o l u t i o.

Nähier ist der Cours von Brüssel auf Hamburg per Tratta, desgleichen von Brüssel nach Amst. per Rimessa bekannt, daher suche wie hoch der Cours auf Amst. per Tratta zu stehen komme, als

Brüssel p. Hamb. à $35\frac{1}{8}$ in Tab. XXVIII.	÷ 405
Hamb. p. Paris à $182\frac{3}{4}$ in Tab. II.	+ 2619
Paris p. London à $31\frac{7}{8}$ in Tab. XVIII.	÷ 4005
London p. Amst. à $33:8\frac{1}{2}$ in Tab. XIII.	+ 1298

	+ 4410
	+ 3917

Facit Brüssel per Amst.	÷ 493
Zur $1\frac{7}{8}$ p. C. Spesen in Tab. II.	81

Weil die Spesen den Tratta-Cours von Brüssel auf Amst. vergringern, und Tab. XXII.

so diesen Cours enthält, aus aufsteigenden Zahlen bestehet, daher muß subtrahirt werden, es restiren also 412

Diese zeigen in Tab. XXII. $105\frac{2}{3}$ Liv. 412
 Vls. W. G. per Tratta
 $104\frac{1}{2}$ Liv. Vls. in Tab. XXII. p. Rimessa 358

Differirt, Gewinn 54
 Diese zeigen in Tab. II. $1\frac{1}{2}$ p. C. Gewinn.

Oder also

Suche wie hoch der Cours von Brüssel nach Hamb. per Rimessa zu sichen komme, als

Brüssel per Amst. à $104\frac{1}{2}$ in Tab. XXII. ÷ 358
 Amst. p. London à $33:8\frac{1}{2}$ in Tab. XIII. ÷ 1298
 London p. Paris à $31\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII. + 4005
 Paris p. Hamb. à $182\frac{1}{2}$ in Tab. II. ÷ 2619

4275

+ 4005

Facit Brüssel per Hamb. ÷ 270

Für $1\frac{1}{8}$ p. C. Spesen in Tab. II. 81

Weil die Spesen den Rimessa - Cours von Brüssel nach Hamb. vergrößern, und Tab. XXVIII., welche diesen Cours enthält, aus aufsteigenden Zahlen bestehet, daher muß addirt werden, es kommen demnach 351

Diese zeigen in Tab. XXVIII. $34\frac{1}{6}$ Stvr.

W. G. per Rimessa

$35\frac{1}{6}$ Stvr. in Tab. XXVIII. per Tratta 405

Differirt, Gewinn 54

Diese zeigen in Tab. II. $1\frac{1}{2}$ p. C. Gewinn.

Ex. 128 Edln kauft einen Pariser Wechsel à $88\frac{1}{4}$ Rthlr. per 100 Ecus, sendet solchen nach Amst. à $54\frac{7}{8}$ s. Vls. Bo. per 1 Ecu, um für den Betrag in Cour. à $4\frac{7}{8}$ p. C. Bo. Agio, alte Louis d'Or à 9 Fl. $4\frac{1}{2}$ Stvr. Cour. einzuwechseln und nach Hamb. zu überschießen; in Hamb. gesten die Louis d'Or 10 $m\frac{1}{2}$ s. Püb. Bo., wann nun Edln den Ertrag auf Hamb. trassirt à $165\frac{3}{4}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Bo., hierbey aber überhaupt $1\frac{1}{2}$ p. C. Espesen hat vergüten müssen, wie viel würde sich alsdann dessen Gewinn oder Verlust p. C. betragen?

S o l u t i o.

Wohier ist der Cours von Edln nach Paris per Rimessa, ingleichen von Edln auf Hamb. per Tratta angegeben, daher suche wie hoch der Cours nach Hamb. per Rimessa zu stehen komme, als

Edln per Paris à $88\frac{1}{4}$ in Tab. I.	+	543
Paris per Amst. Bo. à $54\frac{7}{8}$ in dito	÷	2606
Amst. Bo. per Cour. à $4\frac{7}{8}$ in Tab. II.	+	207
Dito Cour. per Louis d'Or à $9:4\frac{1}{2}$ in Tab. X.	÷	5670
Louis d'Or per Hamb. à $10:7\frac{1}{2}$ in Tab. XII.	+	5434
	+	6184
	÷	8276
Facit Edln per Hamb.	÷	2092
Für $1\frac{1}{2}$ p. C. Espesen in Tab. II.	,	65

Weil die Espesen den Rimessa - Cours von Edln nach Hamb. vergrößern, und Tab. II. aus

aus aufsteigenden Zahlen bestehet, so muß addirt werden, es kommen	2157
Diese zeigen in Tab. II. $164\frac{1}{8}$ Rthlr. per Rimella	
$165\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. II. per Tratta	2195
Differirt, Gewinn	38
Diese zeigen in Tab. II. $\frac{7}{8}$ p. C. Gewinn.	
Oder also	
Suche den Cours von Cöln auf Paris per Tratta, als	
Cöln per Hamb. à $165\frac{3}{4}$ in Tab. II.	÷ 2195
Hamb. per Louis d'Or à $10:7\frac{3}{4}$ in Tab. XII.	÷ 5434
Louis d'Or per Amst. Cour. à $9:4\frac{1}{2}$ in Tab. X.	+ 5670
Amst. Cour. per Bo. à $4\frac{7}{8}$ in Tab. II.	÷ 207
Dito Bo. per Paris à $54\frac{7}{8}$ in Tab. I.	+ 2606
	÷ 7836
	+ 8276
Facit Cöln per Paris	+ 440
Für $1\frac{1}{2}$ p. C. Spesen in Tab. II.	65
Weil die Spesen den Tratta-Cours von Cöln auf Paris vergringern, und Tab. I., wel- che diesen Cours enthält, aus absteigenden Zahlen bestehet, dahero muß addirt wer- den, es kommen	505
Diese zeigen in Tab. I. 89 Rthlr. p. Tratta	
$88\frac{1}{2}$ Rthlr. in Tab. I. per Rimella	543
Differirt, Gewinn	38
Diese zeigen in Tab. II. $\frac{7}{8}$ p. C. Gewinn.	
Nun	